

# Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung Halle'sche Neuzeit  
für Mitteldeutschland Nachrichten  
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis mit der „Wahlzettel“ und Anfallurfrage frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,50 RM, durch die Boten 2,60 RM, ohne Zahlung. Abonnementpreis 0,13 RM pro mm. die Anfallurfrage 0,80 RM pro mm. Erfüllungsort Halle. Postfachnummer 233/15. 67. Jahrgang

Einzelpreis 15 Kp. Halle, Sonnabend/Sonntag, den 8. Februar 1930 Nummer 33

## 370 Millionen gesucht!

### Die Parteiführer beim Reichsfinanzminister.

Amlich wird mitgeteilt: Unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers fand am Freitag in Anwesenheit der Parteiführer des Reichsfinanzministeriums eine erste Aussprache mit den Führern der Regierungsparteien über die Beschaffung des Haushalts 1930 statt. Reichsfinanzminister Dr. Wittenberg erörterte hierauf einen ausführlichen Bericht, an dem sich eine eingehende Erörterung schloß. — Im Anschluß an die Besprechungen werden sich die Parteiführer mit ihren Fraktionsvorständen in Verbindung setzen. Die Finanzsachverständigen der einzelnen Fraktionen werden alsdann Anfang nächster Woche die Besprechungen mit dem Reichsfinanzminister aufnehmen.

### Die neuen Steuerpläne.

Zu der Parteiführerbesprechung verlanget: Reichsfinanzminister Wittenberg (DZB) ist entschlossen, sein Defizit im Haushaltsjahr 1930/31 zu beseitigen. Er hält dies für unbedingt erforderlich, um die Möglichkeit zur Konjunkturbekämpfung der schwelenden Schuldenlast zu erhalten und überhaupt die finanzielle Bewegungsfreiheit des Reiches zurückzugewinnen. Diese Auffassung hat der Minister — wie aus Regierungskreisen verlautet — in der Freitagabendbesprechung mit den Parteiführern mit allem Nachdruck vertreten.

### Der augenblickliche Fehlbetrag

Im Reichshaushalt fest sich etwa wie folgt zusammen: Fehlbetrag in Höhe von 134 Millionen für das Rechnungsjahr 1928/29; 480 Millionen Mark, die für die Schuldentilgung erforderlich sind; 350 Millionen, die zur Bekämpfung der Währungsnotlagen der Reichsbank erforderlich sind, sowie verschiedene kleinere Posten, unter denen die Ausgaben für die Stellenfüllung sich auf 95 Millionen Mark belaufen. Hinzu kommt noch, daß mit verschiedenen Fehlbeträgen auch bei den laufenden Einnahmen des Reiches mit Währungsmaßnahmen zu rechnen sein wird, und zwar bei Steuern und Zöllen mit 228 Millionen, bei der Post etwa sieben Millionen, sowie mit weiteren Ausgaben bei der Kapitalvermögenssteuer in Höhe von 42 Millionen Mark.

Im Reichshaushalt 1930 wird somit ein Gesamtbetrag von 1,2 Milliarden Mark abgedeckt werden müssen.

Diesem Betrag steht vorläufig nur eine Minderung der Ausgaben nach dem Haushaltsplan von 700 Millionen Mark gegenüber, so daß nach den Berechnungen des Reichsfinanzministeriums ein Mindestbetrag von 470 Millionen Mark als Fehlbetrag übrigbleibt, für den Deckung gesucht werden muß.

Dem Vernehmen nach hofft die Reichsregierung beim Reichs, Reichs- und Arbeitsministerium zusammen 100 Millionen Mark einsparen zu können, so daß eine Summe von 370 Millionen aufzubringen bliebe.

Zur Abdeckung dieses Betrages sollen 180 Millionen Mark durch eine Erhöhung der Verbrauchssteuer um 50 v. H. und durch Wiederherstellung der Umsatzsteuer um 1/4 v. H. auf 1 v. H. eintreiben 190 Millionen herbeigeholt werden. Für den nach Ansicht der Regierung unannehmlichen Fall, daß die Erhöhung der Umsatzsteuer abgelehnt wird, soll eine Verdoppelung der Biersteuer veranlaßt werden, die dann einen Mehrerlös von 300 Millionen Mark bringen würde. Da dies jedoch einen Rückgang des Konsums zur Folge haben dürfte, müßte diesem Falle noch die Weinsteuer wieder einführt sowie endlich durch Erhöhung der Zölle und Zeeölle ein Mehrerlös von 50 bis 100 Millionen Mark herbeigeholt werden.

Im Reichsfinanzministerium steht man auf dem Standpunkt, daß diese Steuer nicht ohne weiteres als Mittel zur Bekämpfung der Währungsnot herangezogen werden kann, da im kommenden Reichshaushalt die Rentenbankschulden um 100 Millionen Mark sowie die Industriezölle, die etwa 800 Millionen Mark ausmachen, um 50 Millionen Mark gesenkt werden müßten.

### Parteiorgeln.

Eine Einigung über die Finanzvorschlüge wurde unter den Parteien nicht erzielt. Insbesondere fräuden sich die Sozialdemokraten, um die Folgen aus der Hauptfähigkeit von ihnen verfaßten Finanzplan zu ziehen. Aber auch die anderen Parteien wissen sie nicht zu machen.

Sehr bedeutsam ist, daß Zentrum und Bayerische Volkspartei ganz entschieden darauf bestehen, daß die zur Sanierung der Reichsfinanzen erforderlichen Steuererhöhungen noch vor endgültiger Annahme der Haager Abkommen angenommen werden.

Vorläufig sind die Aussichten auf eine so baldige Finanzanleihe gering, so daß wieder einmal das Gespenst der Regierungskrisis ungewiss, wenn es auch offiziell niemand sehen will.

### Später noch weitere Steuern?

Innerschloß der Regierungsparteien wurde gestern schon die Frage ventiliert, ob mit Wittenbergs Steuerprogramm wirklich ein Mindestbetrag erzielt oder nur eine neue Zeitsperre für noch weitere Steuererhöhungen gewonnen ist.

Haupt- und Angelpunkt des neuen Steuerprogramms ist wieder die Arbeitslosenversicherung. Dazu wird gemeldet:

Erfahrungen in den Vorständen der Arbeitslosenversicherung und der Krankenversicherung weisen auf die Unmöglichkeit hin, Beiträge dieser Klassen der Arbeitslosenversicherung zu senken, ohne daß das Reich die Garantie für ihre Rückzahlung übernimmt. Wird das Reich über diese Garantie übernehmen, nachdem die Arbeitslosenversicherung seit einem Jahr keine Einlage von den hunderttausenden von Millionen Reichsmark zahlen kann, dann dreht sich die ganze Sache um ein ganzes Ende.

Dann wird auch die Finanzanleihe kaum die nächsten Monate überleben.

Für den Augenblick gibt es Ruhe, — bis wieder das Reich die „Garantien“ einlösen, zahlen muß. In der Arbeitslosenversicherung, so wie in der Krankenversicherung, ist die Lage nicht anders. Inzwischen geht aber die Finanzierungswelle weiter nach oben.

Daß zu allen Tarifverhandlungen bis zur Reifezeit auch noch die Reichsbank tritt, bemerkt selbst in den Regierungsparteien niemand mehr. Nach einer neuen Version ist die Erhöhung der Personalsteuer, statt zum 1. April, erst für 15. Mai vorgesehen, um den Youngplan zunächst unter Dach und Fach zu bringen und mit ihm auch die anderen unerreichten Steuerbelastungen.

## Frankreich in Florenzenöten.

Aus London wird gemeldet: Das am Freitag veröffentlichte britische Memorandum hat die in französischen Kreisen über den amerikanischen Vorschlag betreffende Vertimmung noch verfestigt. Auf Grund des neuen englischen Vorschlages ist völlig klar, daß zwischen England und den Vereinigten Staaten vollkommene Übereinstimmung besteht, während in Bezug auf Japan noch einige Schwierigkeiten vorhanden sind. Trotzdem ist ein Drei-Mächteabkommen nicht mehr ernstlich gefährdet und dieses Abkommen wird auf einer sehr erheblichen unter den Bedingungen des Washingtoner Vertrages liegenden Grundlage erzielt werden können. Die Aussichten für ein Drei-Mächteabkommen haben sich entsprechend verschlechtert.

Die Stellung Frankreichs ist zum ersten mal seit Beginn der Florenzenöten schwach geworden. Frankreich ist nicht länger die führende Macht der Konferenz.

In Kreisen der französischen Delegation auf der Florenzenöten wird erklärt, daß nach dem amerikanischen und englischen Vorschlag nunmehr mit einem nachgehenden Frankreich in der U-Bootfrage nicht gerechnet werden kann.

Auf italienischer Seite ist man dagegen betrieblig, da der amerikanische Vorschlag mit den von Italien vertretenen Grundsätzen übereinstimmt.

## Von den deutschen St.-Heeresmeisterschaften in Oberdorf.



Generaloberst Hege beglückwünscht die 1. Mannschaft der Remptener Jäger, Sieger in 25-Kilometer-Patouillenlauf.

### „Stresemann Straße“ in Berlin.

Der Berliner Polizeipräsident teilt mit: Mit Einwilligung des preussischen Staatsministeriums hat der Polizeipräsident die bisherige Königsträger Straße vom Potsdamer Platz bis zur Einmündung in das Kallische Ufer „Stresemann-Straße“ benannt.

### Hausdurchungen beim Stahlhelm?

Anschließend sehen Hausdurchungen bei Stahlhelmschützern und -offizieren bevor, um nach Schießwundschritten und Verletzungen zu forschen, wie solche im Westen geübt werden sollen. Bürgermeistern und Sanitätern sollen schon entsprechende Anweisungen erhalten haben.

## Der kollektivistische Mensch.

### Rußland am Ende der Kultur.

Aus Wien wird uns geschrieben: Der russische Bolschewismus sucht nunmehr mit raschen Schritten sein Ideal zu verwirklichen: den kollektivistischen Menschen. Die letzten Reste der Individualität, der Eigenartigkeit, werden beseitigt, eine willkürliche, höhere, kollektivistische, die hier von nachfolgender Seite vorliegen, zeigen, daß sich Rußland mit Rußlandsfortschritt der letzten Stufe westeuropäischer Kultur nähert. Das Bürgertum in der ganzen Welt kann diese Entwicklung eher begrüßen. Sie bedeuten zweifellos einen großen Schritt vorwärts.

Das weitaus größte Rußland zeigte schon, mit welcher Energie von der russischen Revolution die Verwirklichung der Ideale des Bolschewismus in Angriff genommen wird. Der Bauer soll endgültig erledigt werden. Die jüngsten Gesetzesmaßnahmen befehlen die Schließung der letzten Reste des Privatbesitzes. Die vom kommunistischen Jugendbund aufgestellten Kontrollkommissionen „überprüfen“ die privaten Bureaus, den Rest des Privatbesitzes. Der Hauptangriff geht aber schon auf einem anderen Frontabschnitt vor sich.

Ein wesentlicher Teil der russischen Fertigkeiten wurde noch immer durch Heimarbeit geliefert. Teilweise handelt es sich um im Nebenberuf tätige Bauern, doch gibt es Millionen von Heimarbeitern und Handwerker in der Stadt. Sie genoßen bisher die Rechte eines wertvollen Staatsbürgers und wurden bis zu einem gewissen Sinne bevorzugt behandelt. Bei dem allgemeinen Warenausgang sind diese Heimarbeitern nicht schicksalhaft, sie verdienen mehr als die Arbeiter der entsprechenden Zweige der Staatsindustrie. Das Heimgewerbe wurde ein Gebiet, in das sich „Ehemalige“ flüchteten.

Das ist anders geworden. Ein Sozialgesetz bestimmt, daß Maschinen und technische Geräte, die vom Eigentümer nicht genügend ausgenutzt werden, vom Staate enteignet oder mietenhaft werden dürfen. Es war daher ein Leichtes, die Heimgewerbebetriebe zusammenzufassen. Jetzt sind die Heimarbeiter Industriearbeiter geworden, sie dürfen nicht mehr allein arbeiten, alles kommt in gemeinsame Räume, in Massenbetriebe.

Auch die freien Berufe werden kollektivistisch organisiert. Der Anfang wurde bei den Rechtsanwältinnen gemacht. Die bisher frei praktizierenden Anwälte werden als gemeinsame Anwaltskollektive organisiert. Wer Rechtsbeistand sucht, hat sich an diese Kollektive zu wenden. Der einzige Rechtsverteidiger hat sein Honorar an die Kasse des Kollektivs abzuliefern. Das Kollektiv selbst bezahlt seinen Mitgliedern einen einheitlichen Monatsgehalt. Das ist das Ende des ohnehin schon rechtlich, politisch und materiell eingeschränkten Anwaltsstandes in der Sowjetunion, nachdem die Anwaltschaft bei der letzten Revolutionsteilnahme zum erstenmal als Arbeitergruppe mitdemokratisiert.

Doch man macht auch hier nicht Halt. Es ist bereits die Rede davon, daß die freipraktizierenden Ärzte in öffentlichen Kollektiven zusammengeführt werden sollen. Bei den Künstlern sind die ersten Anfänge schon gemacht. Werden die Pläne mit aller Energie durchgeführt, so ist es das Ende der freien Berufe. Alles soll verändert, alles umorganisiert werden, was an bürgerliches Leben, bürgerliche Kultur und bürgerliche Mentalität erinnert. Der Kampf auf der ganzen Kulturfront ist entrastet. In künftiger Arbeit soll an Stelle der alten Intelligenzschicht eine dem Profetatierstande entsprechende aufzuzogen werden. Das System der Arbeiterfaktoren genügt nicht mehr. Eine Neuauflistung des Arbeitsprogramms sämtlicher Hochschulen ist im Gange, welche die Studienzeit an den einzelnen Abteilungen und Fakultäten nach Möglichkeit kürzen soll, um die proletarische Ausbildung der Intelligenzschicht schneller zu erreichen. Der ganze pädagogische Apparat wird gleichzeitig einer Durchsicht unterworfen.

Jetzt ist eine neue Säuberung der Professorentafeln der Hochschulen im Gange. Nicht nur jene Professoren werden ihren Lehrstuhl









Das „ständig unruhige“ Mädel.

Mädeln. Wie zu erwarten, beginnt die Gemeinliche Säuberung...

Nach 15 Jahren trifft das Geschick zutage.

Wendig a. Bethau, Landwirt u. Knecht wurde 1914 am Unterförsenl verurteilt...

Arbeitsgemeinschaft der Vaterländischen Verbände.

Oberbürgerin a. Sec. Unter Leitung des ersten Vorsitzenden...

Der Turnverein „Jahn“ ohne Angabe von Gründen und infolge Auflösung...

Der Kassierer der Arbeitsgemeinschaft, Franz Schradler...

Die Lohngeldräuber im Ausland verhaftet.

Drei polnische Banditen. — Flucht nach Antwerpen und Barcelona. Juidan. Am 17. September wurde auf drei Raubzügen...

Neuereich hat dem Denkmalsfond der Arbeitsgemeinschaft den Betrag von 50 Mark ausgehändigt...

100 000 Mark unterschlagen.

Siegenrad Klarheit ist jetzt in die Angelegenheit des Zusammenbruchs der Podelwiger Spinn- und Darlehnbank gekommen...

ringer Schützenfesten als Wehrschüsse bekannt ist...

Großjuchartz.

Sangerhausen. Der erste diesjährige mitteldeutsche Großjuchartz findet am 8. März in Sangerhausen statt...

Man verkannte sich gegenseitig.

Hier Fahrdradler, hier Menschenhater. Grödenhof (Schweinitz). In der Nähe unseres Ortes kam eines Tages ein Radfahrer...

65jähriges Ehejubiläum.

Nordhausen. Wie der Amtlige Preussische Reichsanwalt...

Der Postamtchor darf wieder blasen.

Jena. Wie der Vortag des Schiller-Symposiums mittelteil, hat der Postamtchor nunmehr wieder die polizeiliche Erlaubnis erhalten...

Bei Korporalenz oder Veranlagung zum Startwerden nehmen Sie morgens mittags und abends je 2-3 Teelöffel...

in einer Menge von 30 Gramm in Apotheken erhalten.

Schleichhandel mit Waffen.

Enkl. Bei den beiden hiesigen Waffenhändlern Sieg und Ebert hat die Polizei große Mengen Waffen beschlagnahmt...

um Teile davon, die noch aus Kriegsbeständen stammen und der Waffenscheinlosigkeit entzogen worden sind...

Schlafzimmer-Sonderschau Möbelfabrik Das Sonderhaus für Wohnungseinrichtungen Große Klausstraße 40 (Markt) Bevor Sie gehen beschlagnahme Sie unsere Ausstellung! Zahlungsverleiderungen. Gekaufte Möbel werden kostenlos gelagert.

„Wach“ es uns bald nach, Züchsen“, sagte sie. „Wiel besser ist es doch, zu zweien dem Leben Trost zu bieten, als so ganz allein zu stehen...“

„Nun dann, wenn nun heute einmal Verlobung gefeiert werden soll am Sonnenlauf, so geben wir der Ephymanus Vollmacht, auch die unsere zu proklamieren...“

„Nun dann, wenn nun heute einmal Verlobung gefeiert werden soll am Sonnenlauf, so geben wir der Ephymanus Vollmacht, auch die unsere zu proklamieren...“

### Schweres Motorradunglück.

**Mücheln.** Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Freitag gegen 10 Uhr vormittags in Mücheln bei Mücheln. Der Klempner und Elektriker Kurt Schindler war hier zusammen mit seinem Motorrad mit Weimagen die Weimager Straße entlang gefahren und wollte sich nach Mücheln begeben. An der Bahnhofsstraße, die nach Mücheln führt, stieß er an der Kurve mit einem Kraftwagen der Gensericke-Eisele I. zusammen. Die Polizei wurde zwischen Motorrad und Weimagen getrieben und konnte nur mit Bremsen und großen Schwierigkeiten aus der vollständig geräumten Straße hervorgeholt werden. Die Verletzungen sind lebensgefährlich. Der mit Schindler mitfahrende Lehrling Alfred Zander aus Neubreda erlitt Knochenbrüche und schwere Schnittwunden im Gesicht, Hände, Ellbogen und Schenkel, wurde sofort in das Krankenhaus gebracht.

### Die Riesenfannen des Steinatal.

**Steina.** Im Steinatal vom Ausgang nach Ravensberg bis unterhalb Eißerthal stehen zahlreich alte, schwebende Fannen. Diese zum Teil 100 Jahre alten Naturdenkmäler sollen aus wirtschaftlichen Gründen fallen. Angesehen sind sie schon. Durch das Verschwinden dieser alten Fannen verliert das Steinatal seine Weite. Der Darzslus-Bremerverein Steina hat sich dieser Angelegenheit angenommen und hofft durch seine Eingaben den Zannenbestand zu erhalten.

### Der Bräutigam zerfchlägt die Ausstaffung.

**Breis.** Ein Ausstaffender Bräutigam zerfchlägt in der Wohnung seiner Braut die Betten, Matrassen und die halbe Einrichtung mit der Axt, verläuft im Hofe einige Betten anzuzünden und hatte sogar schon ein Feuer angezündet und vier Knoschen in die Gräblich geworfen. Der sympathische Bräutigam, der sich im betrunkenen Zustand befand, mußte von der Polizei festgenommen werden, die alle Mühe hatte, ihn zu bändigen.

### Nittisch-Denkmal.

**Zeitzsch.** Die Zeitzscher Stadtratsmitglieder haben beschlossen, eine Vorlage des Stadtrats entsprechend, an der Westseite des Gewandhauses ein Nittisch-Denkmal an zu errichten.

### Zweimal überfahren.

**Dresden.** Einen tragischen Tod erlitt in der Nähe von Wina ein Straßenpassant, der nachts von einem Auto überfahren wurde, ohne daß es gelang, den rücksichtslosen Kraftfahrer zu fassen. Nach einem am Donnerstag

von der Dresdener Kriminalpolizei ausgegebenen Bericht sind die Umstände des nächtlichen Unfallsfalles noch viel ungeheurer, als ursprünglich angenommen wurde. Es zeigte sich heraus, daß der Verunglückte als Leiche in ein zweites Mal überfahren worden ist.

Nach den Feststellungen der Polizei ergab sich es auszuweisen, daß die Insassen dieses zweiten Kraftwagens nicht gemerkt haben. Vielmehr ist anzunehmen, daß der Führer des Wagens — vielleicht im Glauben, einen lebenden Menschen überfahren zu haben — sich der Beschleunigung ebenfalls durch die Fahrt entsagen hat. Es handelt sich bei dem Toten um den Händler Braute. Er hatte in der Nacht zum Dienstag kurz nach 1 Uhr eine Genußfahrt in Richtung bei Köhnen verlassen. Eine eine Viertelstunde später wurde er von der Straße nach Wina tot aufgefunden. Als der Führer in Begleitung der Polizeibeamten an die Unfallstelle zurückkehrte, lag die Leiche nicht mehr an der gleichen Stelle, wie er sie verlassen hatte. Es zeigte sich heraus, daß der Verunglückte in der Zwischenzeit ein zweites Mal überfahren worden war. Auf der Straße erwiderte man eine 300 Meter lange Strecke, die von dem Toten bis zum Ort, die erkennen ließen, daß der Kraftwagen wahrscheinlich diese Spuren aus aufweisen muß. Bisher gelang es leider nicht, die in Frage kommenden Kraftwagen zu ermitteln.

**Schöng. (Bierkneuer.)** Mit Genehmigung des Reichsanwaltes des Saalkreises ist hier ab 1. Februar die Bierkneuer eingeführt.

**Wassendorf. (Eine Arbeitsunfall.)** „Du bist geschäftig bei der Arbeit die Axt dort im weichen Quarz“, die alte Frau Fuchs, die in wenigen Tagen (18. Februar) ihr achtzigstes Lebensjahr vollendet. Seit 1888 ist sie Witwe, hat 5 Kinder geboren und erzogen und bald nach Beginn ihrer Wittwenjahre ihr Brot durch Garten- und Feldarbeit in Ehr und Acht verdient. Einige Jahre schaffte sie auf diesem Nittisch. Seit 1905 steht sie in Arbeit des Landwirts Otto Fuch hier, bei dessen Eltern sie schon nach ihrer Konfirmation (1894) als Haus- und Kinderwärterin diente. Seit mehr als 20 Jahren wohnt sie dort in Haus, Garten und Feld in unmittelbarer Nähe, Gehilfen und Gemeinheitsarbeit; zu solchen Tugenden erzog sie auch ihre 5 Kinder. Wie war sie erhebtlich krank und noch heute mandelt sie alle Morgen mit ihren schwachen roten Waden zur Arbeitstätte mit bestem Mut. Und ich an meinem Abend wollte, ich hätte diesem Weibe gleich, erfüllt, was ich erfüllen sollte in meinen Örgen und Verweh. Möchte mich viele junge Arbeiter für dieser Frau Freue und Nittischbewußtsein ein Ansporn für ihr Tun sein lassen! — In diesen Tagen vollendet auch die Witwe des Schöngmeisters Rauch das gleiche Lebensalter. Der alte Vater hinter ihr bereits 82 Jahre alt. Beide können, da sie getrennt sind, nicht mehr arbeiten. Sie gehören zu den ältesten Gläubigern unserer Gemeinde.

**Ruemen. (Reine Antiken.)** Die Räumerei hatte zum Bau eines Daders unter dem Pfalter der Saalebrücke einen größeren Betrag vorgezogen. Um diese Summe zurückzuerhalten zu können, beschloßen die Stadtratsmitglieder, eine Antike anzukaufen. Weitere Mittel werden vom Wasserwerk benötigt, um die Neubauten mit Wasser zu versorgen. Auch hierzu soll das Geld durch Antike aufgebracht werden. Die Kreisoberbehörde beschloß, eine Schenkung einzuwirken. Die Stadt stellt den dazu nötigen Raum in der Thorweg-Schule zur Verfügung. Die Anlage der Antikensammlung verurteilt aber höhere Instanzen, die von Kreise mitgetragen werden müssen. Ein entsprechender Antrag wird an den Saalkreis gestellt werden.

**Sachsenhausen. (Aus wirtschaftlichen Sorgen in den Tod.)** In der Nacht vom Sonntag zum Montag nahm ein gewisser Otto Zimmermann von hier sich das Leben, da er sich von einem vorüberfahrenden Güterzug überfahren ließ. Der Unfallsfall war sofort tot. Ueber die Ursache des Selbstmordes verläutet, daß S. wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten aus dem Leben geschieden ist.

**Zeitzschenthal. (Die Mauern und Räumerei.)** Er ist wieder zerfallen.

**Zeitzsch. (Diebstahl.)** In der Nacht zum Freitag brachen Diebe in den Dübenerhain des Gasthofbesizers Herr C. ein. Die Diebe ließen 10 Dübener und 1 Döbn mitgehen. Auch hier sind die Diebe unerkannt entkommen. Ob es sich um dieselben Täter handelt, die bei Herrn Selinge drei Enten gestohlen haben, wird die Untersuchung ergeben.

**Quersdorf. (Freitag.)** Am Sonnabend, dem 22. Februar, tritt der Quersdorfer Kreisrat zu einer neuen Sitzung zusammen. Die Tagesordnung lautet: Aufnahme eines Darlehens von der Reichsversicherungsanstalt für Sachsen in Zeitzsch in Höhe von 200.000 Mark im Interesse der Förderung der Wohnungsbaufähigkeit im Kreise. 2. Beschlußfassung über folgenden von der R.F.D. und S.W.D. Gratifikation eingereichten Dringlichkeitsantrag: „Der Kreisrat wolle beschließen, eine Antike anzukaufen in Höhe von 100.000 M. für Klein-, Sozialrentner und Erwerbslose.“ 3. Aufnahme einer Antike aus Mitteln der wirtschaftlichen Arbeitslosenfürsorge aus Anlaß des Ausbaues der Straße Mendelsteinwiesen; Bemittlung einer Bestelle an den Kreis Charlottenberg zu den Kosten, die durch den weiteren Ausbau der genannten Straße im Kreise Charlottenberg entstehen. Dazu noch Wahlen und Ähnliches.

**Schorlau. (Kollektionswandler.)** Ein Schwinder sammelte hier Geldbeiträge für Witwe. In vielen Häusern hatte er Erfolg. Als man jedoch einmal Bedenken über die Echtheit seiner Sammelliste äußerte, verschwand der Gauner.

**Sterben. (Unfallsfall.)** Auf dem Stübchenstraße verunglückte in der Frühlicht der Automobilführer Hermann Kirchner aus Sterben. Kirchner geriet zwischen einem im Abrollen befindlichen Lastzug und

einer Beierstrafe und wurde bermalen getroffen, daß er sich einen komplizierten Verwundung zuzog. Er wurde sofort mit dem Krankenwagen zum Bestatterer Knappschützentrassen ausgeführt.

**Wittenberg. (Der Städtetag der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt wird seine diesjährige Dampferveranstaltung im Mai oder Juni in Wittenberg veranstalten. Die Tagesordnung steht noch nicht fest.)**

**Wittenberg. (Fabrikanten.)** Die Beberfabrik F. O. Lürmer ist von einem großen Schadenfeuer beunruhigt, das einen großen Teil der Fabrik einäscherte. Die Beschäftigten von etwa 350 Mann wird voraussichtlich zur Hälfte in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Versicherungssumme ist noch nicht gefällig.

**Zeitzsch. (60.000 Mark an der Räumerei.)** Ein Richter, Bauer Arnold gewohnt auf Nr. 154/88 der 4. lässlichen Landbestotterie 60.000 Mark. Das Geld verteilt also nicht immer blind seine Rote.

**Hagen. (Zölliger Ausgang.)** Der Oberinspektor Riemschmid aus Reinleitz, der am Dienstag 4. Februar, abends gegen 7 Uhr, auf dem mit Vanhoof'scher Fabrikweg des Himmernmanns Kofert aus Osterleben mit seinem Motorrad ausgefahren war, ist infolge innerer Verblutung und Beberanfechtung im Krankenhaus Wittenberg, kurz nach der Operation, verstorben.

**Glücksberg. (Konkursverfall.)** Nach Abzug der bevorrechtigten Forderungen stehen im Konkursverfahren der Wulfabrik F. W. Wittenberg in Glücksberg einer Palle von 7870,20 Mark 68.000,15 M. gegenüber. Da ein Hauptgläubiger, ein Zinnbergwerk behelene Grubengruben und dann den Betrieb fortführen will, ist er bereit, von seiner Geländeforderung so viel nachzulassen, daß 20 Prozent an die Gläubiger verteilt werden können. Auf dieser Grundlage soll ein Zinnbergwerk abgeschrieben werden.

**Zeitzsch. (Der Sommer wird beschlagnahmt.)** Einen bösen Reinsfall erlebten zahlreiche Zeitzscher Geschäftsleute. Sie hatten von einem Vertreter einer großen Bremer Firma Hummer gekauft, und zwar ein wenig unter dem üblichen Preise. Auf Hummer liegt ein sehr hoher Zoll. Selbstverständlich waren die Kaufleute in dem Augenblick, als man ihnen, daß man ihnen den Hummer beschlagnahmt, weil sich herausstellte, daß der Vertreter den Hummer nicht verkauft hatte.

**Wittenberg. (Ein neuer Münsterprediger am Bahnhof.)** Der neue, seit November in Betrieb genommene Münsterprediger im Postamt hat so großen Anklang gefunden, daß sich die Post dazu entschloßen hat, einen solchen Münsterprediger in der Schallerstraße des Bahnhofes aufzustellen. Damit wird dem Publikum endlich eine zeitentsprechende Einrichtung gegeben. Wir werden dann den ersten Münsterprediger in unserer Stadt haben, der Tag und Nacht geöffnet ist. Eine weitere öffentliche Fernsprechstelle wird demnach auf dem Markt aufgestellt.

# Billiger waschen - richtig waschen!

## So sollten Sie's machen:

Auf je 3 Eimer Wasser 1 Paket Persil nehmen,  
 Persil kalt auflösen,  
 Wäsche nur einmal kurz kochen lassen!  
 Das ist die ganze Waschweisheit!  
 Einfacher geht's wirklich nicht.



# Persil bleibt Persil!

## Niemand lose - nur in Originalpackung.

**Cusi's Wein ist Sonnenschein!**



**3 billige WEIN-TAGE**

Von Montag bis Mittwoch, den 12. Februar  
(nur solange Vorrat reicht)

**Malaga, vollst. Ltr. 1.28**  
**Malaga Extra, vollst. Ltr. 1.56**  
**Serry, südl. Ltr. 1.44**  
**Portwein, s. stark Ltr. 1.56**

la. Qual.-Kostproben gratis

**Spanische Weinhandlung**  
**EMILIO CUSI**  
 Schützstraße 2, Hof, Tel. 337 21  
 (geöffnet von 9-7 Uhr durchgehend)  
 (Stammhaus in Leipzig)

**Kreffe und billige Putzwäsche**

in neuen Staffeln  
 Wie von der Gans gerupft mit vollen Daunen doppelt gereinigt.  
**3,50 Ltr. Reine Gänsefedern**  
 (Halbdaunen) 5,00 Ltr.  
 (Damen) 3,00 Ltr.  
 (Kleinkinder) 2,50 Ltr.  
 (Kleinkinder) 2,50 Ltr.  
 (Kleinkinder) 2,50 Ltr.

ein **Marken-Piano**  
 gutes, zu erwerben ermöglicht Ihnen unser besonders günstiges Teilzahlungssystem

**Pianohaus Maercker**  
 1832  
 Waisenhausring 1 B am Franckplatz

**Holzbearbeitungswerk**  
 Karl Friedrich, Fenster- u. Türenfabrik  
 Halle a. S., Anterstraße 3, Tel. 247 22

Ausführung von Holzbearbeitungen, auch Massenanfertl. Zlacher Maschinenpark  
 Passer schnellste, sauberste Bedienung

Kann Sie **Bürstwaren** in Spezialgeschäft

Seit 1864 eigene Werkstatt

**Oskar Seifert**  
 Schlienerhof 4, Tel. 222 19  
 Reparaturen

**Reellste Bezugsquelle!**  
**Neue Gänsefedern**  
 wie von der Gans gerupft, mit vollen Daunen, doppelt gereinigt.

**3,00 Ltr. Federn**  
 (Halbdaunen) 3,00 Ltr.  
 (Damen) 4,00 Ltr.  
 (Kleinkinder) 2,50 Ltr.  
 (Kleinkinder) 2,50 Ltr.

Karl Mantauffel,  
 Gänsemaat- u. Federnwaschanstalt,  
 Neutzeppelin 14 (Oderbruch).

**Stempel-Pfautsch**  
 Stempel  
 Pfautsch  
 Gr. Nikolastr. 6  
 Fernruf: 236 68

**Billige böhmische Bettfedern**

Sar reine gullädelde Gans  
 1 silo große gefüllte  
 2 silo große gefüllte  
 3 silo große gefüllte

Karl Mantauffel,  
 Gänsemaat- u. Federnwaschanstalt,  
 Neutzeppelin 14 (Oderbruch).

**Hausbestitzer! Mieter!**

Haben Sie schon geprüft, daß Sie zumal Ausgasins- und Grundvermögenssteuer bezahlen? Wenn nicht, dann kommen Sie sofort zu

**F. Lichmann, Halle a. d. S.**  
 Büro: Dorotheenstr. 8  
 Auch Stundungsgelände usw. mit bestem Erfolge.

**Genze**  
 Halbes  
 alle / S - W  
 Olasiusstraße 9  
 Telefon 294 01

gewissen, behändig, akut und chron. (auch Geschlechts-) Leiden.

Auch bei allen Gallensteinen  
 Gallensteinbildung, Gichtschmerz, Magen-, Nierenkrankheiten empfohlen.

**Engel-Tee**  
 Nur in Apotheken erhältlich  
 Notarisch beglaubigtes Rezept  
 Heilmittel durch Vegetabilische  
 Heilmittelfabrik, Bad Schandau-Erbe

**Kirchliche Nachrichten**

für den 5. Sonntag nach Epiphania, den 9. Februar 1933.

Hauptgottesdienst: 10 Uhr, Gottesdienst: 18 Uhr, Abendgottesdienst: 8 Uhr.

St. Marien: 10 Uhr, 2. Sonntag nach Epiphania, den 9. Februar 1933.

St. Marien: 10 Uhr, 2. Sonntag nach Epiphania, den 9. Februar 1933.

**Zimmerhokjett**  
 von 24 Stk.  
 Einlösung sofort  
 O. Brof. Galle,  
 Gr. Gankberg 8

**Dankagung.**  
 Jedem, der an Rheumatismus, Lähmungen oder Gliedleid, teilte ich gern kostenfrei mit, was meine Frau schnell und billig kurierte.  
 15 Pl. Rückporto erbeten. Müller, Oberwasser, a. D., Dresden 452 Neudorfer Markt 12

**Stempel-Pfautsch**  
 Stempel  
 Pfautsch  
 Gr. Nikolastr. 6  
 Fernruf: 236 68

**Landesbank der Rheinprovinz**  
 Zentrale in Düsseldorf, Filialen in Aachen, Essen, Köln und Trier

Wir stellen hiermit den Restbestand von

**GM. 3000 000.—**

**80% Goldpandbriefen der Landesbank der Rheinprovinz, 3. Ausgabe**  
 reichsmündelicher; reichsbankbeleihungsfähig (Antrag wird gestellt); Tilgung ausschließlich durch Auslösung zu 100 %, unkündbar bis 1940, zum Kurse von **97%** zum Verkauf

**Haltbare, gute Schußfente!**

empfehlen

**5. Schmeck-Pistole**  
 Hohe Feinstrafe 84.

**Elektr. Licht**

Kraft-Anlagen  
 Beleucht.-Röhr  
 W. Schacher  
 Gr. Brauhausstr. 25  
 Telefon 204 28.

**Zimmerhokjett**  
 von 24 Stk.  
 Einlösung sofort  
 O. Brof. Galle,  
 Gr. Gankberg 8

**RITTER**  
 Flügel - Pianos  
 bedeutend ermäßigte Preise

preisgekrönt, bestbewährte Qualität  
 kleinsten Rates nach Vereinbarung!

**C. Ritter G. m. Piano-Fabrik**  
 B. N. Leipzigerstr. 73  
 Gegr. 1828.

**Fritz Neubert**

Kohlen-Groß- u. Kleinhandel  
 Friedrich-Ebert-Str. 20/29, Tel. 357 00

Briko-, Michel-, Riebeck-Brikett,  
 Koks, Grude, Eiforbrik., Holz

Bahnamtlich gewogen  
 Zahlung nach Vereinbarung

**Malergeschäft**

erf. Es wird mein stets Bestreben sein, mir durch sauberste Arbeit und solide Preise die vollste Zufriedenheit zu erwerben. Eine längere Tätigkeit in verschiedenen Orten des In- und Auslandes bietet Gewähr für moderne und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge.

**Otto Stedler**  
 Malermeister.

**Rundfunk am Montag Königs-Wusterhausen.**

Wellenlänge 260 Meter.

10 Uhr: Zeitungsansichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsl. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11 Uhr: Rundfunknachrichten außerhalb des Programms der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft. 11.15 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsnachrichten. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.15 Uhr: Rauener Zeitungen. 13 Uhr: Wettervorhersage, Schmeckbericht, Briefe und Antworten. 13.05 Uhr: Dramatik: Der Mann, der das Pferd verkaufte. 13.10 Uhr: Frauenfunk. 13.15 Uhr: Frauenfunk. 13.20 Uhr: Frauenfunk. 13.25 Uhr: Frauenfunk. 13.30 Uhr: Frauenfunk. 13.35 Uhr: Frauenfunk. 13.40 Uhr: Frauenfunk. 13.45 Uhr: Frauenfunk. 13.50 Uhr: Frauenfunk. 13.55 Uhr: Frauenfunk. 14.00 Uhr: Frauenfunk. 14.05 Uhr: Frauenfunk. 14.10 Uhr: Frauenfunk. 14.15 Uhr: Frauenfunk. 14.20 Uhr: Frauenfunk. 14.25 Uhr: Frauenfunk. 14.30 Uhr: Frauenfunk. 14.35 Uhr: Frauenfunk. 14.40 Uhr: Frauenfunk. 14.45 Uhr: Frauenfunk. 14.50 Uhr: Frauenfunk. 14.55 Uhr: Frauenfunk. 15.00 Uhr: Frauenfunk. 15.05 Uhr: Frauenfunk. 15.10 Uhr: Frauenfunk. 15.15 Uhr: Frauenfunk. 15.20 Uhr: Frauenfunk. 15.25 Uhr: Frauenfunk. 15.30 Uhr: Frauenfunk. 15.35 Uhr: Frauenfunk. 15.40 Uhr: Frauenfunk. 15.45 Uhr: Frauenfunk. 15.50 Uhr: Frauenfunk. 15.55 Uhr: Frauenfunk. 16.00 Uhr: Frauenfunk. 16.05 Uhr: Frauenfunk. 16.10 Uhr: Frauenfunk. 16.15 Uhr: Frauenfunk. 16.20 Uhr: Frauenfunk. 16.25 Uhr: Frauenfunk. 16.30 Uhr: Frauenfunk. 16.35 Uhr: Frauenfunk. 16.40 Uhr: Frauenfunk. 16.45 Uhr: Frauenfunk. 16.50 Uhr: Frauenfunk. 16.55 Uhr: Frauenfunk. 17.00 Uhr: Frauenfunk. 17.05 Uhr: Frauenfunk. 17.10 Uhr: Frauenfunk. 17.15 Uhr: Frauenfunk. 17.20 Uhr: Frauenfunk. 17.25 Uhr: Frauenfunk. 17.30 Uhr: Frauenfunk. 17.35 Uhr: Frauenfunk. 17.40 Uhr: Frauenfunk. 17.45 Uhr: Frauenfunk. 17.50 Uhr: Frauenfunk. 17.55 Uhr: Frauenfunk. 18.00 Uhr: Frauenfunk. 18.05 Uhr: Frauenfunk. 18.10 Uhr: Frauenfunk. 18.15 Uhr: Frauenfunk. 18.20 Uhr: Frauenfunk. 18.25 Uhr: Frauenfunk. 18.30 Uhr: Frauenfunk. 18.35 Uhr: Frauenfunk. 18.40 Uhr: Frauenfunk. 18.45 Uhr: Frauenfunk. 18.50 Uhr: Frauenfunk. 18.55 Uhr: Frauenfunk. 19.00 Uhr: Frauenfunk. 19.05 Uhr: Frauenfunk. 19.10 Uhr: Frauenfunk. 19.15 Uhr: Frauenfunk. 19.20 Uhr: Frauenfunk. 19.25 Uhr: Frauenfunk. 19.30 Uhr: Frauenfunk. 19.35 Uhr: Frauenfunk. 19.40 Uhr: Frauenfunk. 19.45 Uhr: Frauenfunk. 19.50 Uhr: Frauenfunk. 19.55 Uhr: Frauenfunk. 20.00 Uhr: Frauenfunk. 20.05 Uhr: Frauenfunk. 20.10 Uhr: Frauenfunk. 20.15 Uhr: Frauenfunk. 20.20 Uhr: Frauenfunk. 20.25 Uhr: Frauenfunk. 20.30 Uhr: Frauenfunk. 20.35 Uhr: Frauenfunk. 20.40 Uhr: Frauenfunk. 20.45 Uhr: Frauenfunk. 20.50 Uhr: Frauenfunk. 20.55 Uhr: Frauenfunk. 21.00 Uhr: Frauenfunk. 21.05 Uhr: Frauenfunk. 21.10 Uhr: Frauenfunk. 21.15 Uhr: Frauenfunk. 21.20 Uhr: Frauenfunk. 21.25 Uhr: Frauenfunk. 21.30 Uhr: Frauenfunk. 21.35 Uhr: Frauenfunk. 21.40 Uhr: Frauenfunk. 21.45 Uhr: Frauenfunk. 21.50 Uhr: Frauenfunk. 21.55 Uhr: Frauenfunk. 22.00 Uhr: Frauenfunk. 22.05 Uhr: Frauenfunk. 22.10 Uhr: Frauenfunk. 22.15 Uhr: Frauenfunk. 22.20 Uhr: Frauenfunk. 22.25 Uhr: Frauenfunk. 22.30 Uhr: Frauenfunk. 22.35 Uhr: Frauenfunk. 22.40 Uhr: Frauenfunk. 22.45 Uhr: Frauenfunk. 22.50 Uhr: Frauenfunk. 22.55 Uhr: Frauenfunk. 23.00 Uhr: Frauenfunk. 23.05 Uhr: Frauenfunk. 23.10 Uhr: Frauenfunk. 23.15 Uhr: Frauenfunk. 23.20 Uhr: Frauenfunk. 23.25 Uhr: Frauenfunk. 23.30 Uhr: Frauenfunk. 23.35 Uhr: Frauenfunk. 23.40 Uhr: Frauenfunk. 23.45 Uhr: Frauenfunk. 23.50 Uhr: Frauenfunk. 23.55 Uhr: Frauenfunk. 24.00 Uhr: Frauenfunk.

**Der Tod sitzt im Darm**  
 und der „Tägliche Bonbon“ hergestellt aus nur allerbesten, giftfreien Naturkräutern ist sein erfolgreichster Bekämpfer und bei stets gleichbleibender, absolut unschädlicher Wirkung das beste n a t u r g e m ä ß e Mittel gegen Magen- und Darmleiden

Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoidalleiden. Als bestes Blutreinigungsmittel der Gegenwart angewandt mit den besten Erfolgen bei Blasen-, Nieren-, Drüsen-, Leber- u. Gallenleiden. Unvergleichlich gut gegen Frauenkrankheiten, Flechten, Hautausschlag, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Nervenkrankheiten, Krankheiten des Gehirns, der Lunge und Zwerchfellleiden; denn die wundervolle Reinigung des Darms und des Blutes durch die reihe, beste Naturkräuter ist der kürzeste Weg zur Gesundheit und der energisierendste Bekämpfer aller genannten Krankheiten. (Der tägliche Bonbon ist der tägliche Freund der Gesundheit und unentbehrlich für die Jugend und das Alter. (Feinstes Schokoladengeschmack).

— Der Erfolg ist verblüffend! —  
 Versand gegen Nachnahme (RM. 3.50), ausreichend für einen vollen Monat, durch die Versandapotheke.

**„Colotto“, Hamburg (A 178)** Hermannstr. 16

**Anzeigen haben Erfolg!**

Schüler vom Renne findet im Falle Penzion

in Rhetz, Penzion, Genf, Off. u. C 4678  
 in der Exp. B. 319.

**Effektenbesitzer**

Langjähriger Börsenfachmann erteilt Auskünfte über sämtliche an der Berliner Börse notierten Effekten, übernimmt die Erhaltung bestehender und Entwertung neuer chancenreicher Engagements.

**Dr. jur. Voigt, Berlin W 50**  
 Schaperstraße 35.

**Generalvertretung für Opel**

**OTTO KÜHN**  
 Fabrik für Kraftfahrzeuge  
 Halle (Saale), Merseburger Straße 40



# Der verbesserte OPEL ist da - und zu billigeren Preisen!

Im Vollbewußtsein ihrer Verantwortung als Deutschlands größte Automobilfabrik hat die Adam Opel A.G. den verbesserten Opel-4 und 8 PS - herausgebracht, der seiner Qualität und Leistung nach die führende Stellung auf dem deutschen Automarkt verdient!

**Folgende Verbesserungen beweisen es:**

## 1. Verbesserter Motor:

Gleichmäßigeres und ruhigeres Arbeiten und größere Kraftausnutzung sind in beiden Typen im 4 und 8 PS durch Änderungen in Kurbelwelle, Ventilsitzen, Zylinderdeckel und Zylinderkopf erreicht worden. Unter Aufrechterhaltung der bisherigen Geschwindigkeit und unter Erreichung größeren Anzugsvermögens ist der Benzinverbrauch im 4 PS und im 8 PS bedeutend geringer geworden. Dies Resultat ist dank den verbesserten Vergasern, die zu jeder Zeit die richtige Mischung von Benzin und Luft gewährleisten, erzielt worden.

## 2. Verbesserte Kühlung:

Zuverlässigeres und regelmäßigeres Fahren selbst bei höchsten Geschwindigkeiten ist das Resultat weitgehender Verbesserungen des Kühlersystems. Durch größeren Wasserinhalt wird Überhitzung des Motors selbst bei höchsten Geschwindigkeiten vermieden. — In den 4 PS wurde ein Ventilator mit nachstellbarem Ventilatorriemen eingebaut.

## 3. Verbesserte Bremsen:

Völlig geänderte Bremsen gewährleisten jetzt höchste Bremswirkung und Sicherheit. Die Bremsbacken und Bremsbackenbeläge sind besser verarbeitet, und jeglicher Ölverlust ist durch vollkommen geschützte Bremsen verhindert, eine Verbesserung, die sonst nur bei den teuersten Wagen der Welt zu finden ist. Das geänderte Bremssystem bewirkt auch sofortige Bremswirkung, selbst bei einem leichten Druck auf das Bremspedal.

## 4. Verbesserte Steuerung:

Durch veränderte Steuerübersetzung ist das Lenken von beiden Typen jetzt spielend leicht geworden. Im 4 PS trägt die zweckmäßigere Anbringung des Lenkrades auch hierzu bei, sodaß der Fahrer selbst bei stundenlangem Fahren nicht ermüdet.

## 5. Verbesserte neue und schöne Karosserien:

Die beiden 8 PS Modelle und die 4 PS Limousine sind mit neuen schönen Karosserien versehen worden. Der neue Kühler im 8 PS, die neuen vollgewölbten Kotflügel, die neuen parabolischen Scheinwerfer mit eingebautem Parklicht verleihen diesen Modellen eine äußere Form, die sonst nur bei den teuersten Limousinen zu finden ist. In den Luxus-Modellen finden Sie außerdem neuen Benzinmesser, neue Uhr und neues Motometer.

Durch die neue Limousinen-Karosserie des 4 PS, die niedrigere und verbesserte Cabriolet-Karosserie haben die 4 PS Modelle eine Schönheit erhalten, die vorher nie in der niedrigen Preisklasse zu finden war. Beachten Sie auch die neue indirekte Beleuchtung des Armaturenbrettes und das neue, verbesserte Tachometer. Bei beiden Typen kann der Käufer eine der drei Farbkombinationen wählen. Die Dauerhaftigkeit der Lackierung wurde durch ein besonderes Verfahren erzielt. Diese Lackierung schützt den Wagen gegen alle Wettereinflüsse.

## Jeder Wagen hat größeren Wert:

Die Herstellungskosten des verbesserten Opels sind größer, der Wert jedes Wagens ist bedeutend erhöht, und doch ist der Verkaufspreis niedriger. Die 8 PS Modelle sind mit größeren Ballonreifen versehen worden. Ein größerer und stärkerer Anlaßmotor ist eingebaut. Die Bodenhöhe ist unter Beibehaltung derselben niedrigen Straßeneinlage vergrößert, und die geschlossenen 4 PS Modelle sind mit elektrischen Winkern ausgestattet worden. Die Fenster aller geschlossenen Wagen bestehen aus Spiegelglas. Anstatt mit Acceleratorhebel ist jeder Wagen jetzt mit Gaspedal versehen.

Zusammen bedeuten diese Verbesserungen für jeden Käufer des verbesserten Opel: Schönheit, Bequemlichkeit, Sicherheit, Dauerhaftigkeit, Kraft, Schnelligkeit, Sparsamkeit und Preiswürdigkeit.

### Die neuen billigeren OPEL-PREISE

#### 4 PS ZWEISITZER RM 1990

4 PS VIERSITZER	RM 2350
4 PS CABRIOLET	" 2500
4 PS LIMOUSINE	" 2700
8 PS LIMOUSINE	" 4300
8 PS LUX.-LIMOUS.	" 4600
4 PS LIEFERWAGEN	" 2400
1/2 To. CHASSIS	" 3700
1/2 To. PRITSCHEN- WAGEN MIT PLANE	" 4550

Alle Preise ab Werk vierfach bereift

Durch die erleichterten Zahlungsbedingungen können weitere Zehntausende Autobesitzer werden.



Sie müssen unbedingt diesen Wagen sehen . . . heute noch beim nächsten Opelhändler . . . . .

Nehmen Sie diese Beschreibung mit und lassen Sie sich die Verbesserungen Punkt für Punkt erklären.



# SCHAUBURG

Gr. Steinstr. 27/28  
Fernruf 29832

## Zwei große Erstausführungen!

### Sprengbagger 1010

Regie: Carl Ludwig Achaz Duisberg.

Hauptrollen:  
Heinrich George - Ilse Stobrawa - Wlodek Gaden

Der Kampf um die Scholle, das Schwanken zwischen Liebe und Pflicht, zwischen kameradschaftlicher Arbeit und romantischer Liebe bildet das Grundthema dieses Films.

Der Film wurde im Leunawerk aufgenommen.

Ferner:  
**Berlin, wie es weint und lacht!**

Ein Lebensroman in dem pulsierenden, jagenden und hetzenden Tempo der Weltstadt Berlin! Eine aufregende Autofahrt mit Autobus Nr. 2 durch die Straßen Berlins.

In den Hauptrollen:  
Lee Parry - Fritz Kampers - Georg Alexander Jacob Tiedtke u. a.

Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr  
**Große Jugend- und Familien-Vorstellung!**  
Sprengbagger 1010 u. Ell, die Puppenkönigin.

Beginn: Wochentags 4.30, 6.30, 8.30 Uhr.  
Sonntags ab 3 Uhr.

## „Hotel Haus Dietrich“

### Rheinischer Karneval !!

heute bis 4 Uhr früh!

## Schurigs Waldkater

Sonntag, den 9. Februar  
**Nachmittag- und Abendkonzert**  
Beginn 15.30 Uhr, Eintritt frei.

Voranzettel: Dienstag, den 11. Februar  
**Schürig & Kas**  
ab 16 Uhr Konzert  
anschließend Fasching-Abend.

## J. RAU HALLES

Special-Fabrik für  
**Rollmarkisen**

Stofferneuerung Reparaturen

Leisingstraße 40 Tel. 221 84 u. 293 34

Am Riebedplatz **CT** Große Wirtstr. 51

Der Zuspruch nimmt lawinenartig zu!  
Der Massenbesuch rekrutiert sich nicht nur aus der hallischen Bevölkerung, sondern aus halles entferntester Umgebung strömen Menschen aller Klassen schon zu den Nachm.-Vorstellungen, um

## den Sieger aller Tonfilme

zu sehen und zu hören  
Wahrhaft ein Filmwerk, das mehrere Male ansehen kann.

### DIE NACHT GEHÖRT UNS!



Es spielen und sprechen:  
Charlotte Ander / Hans Albers  
Otto Wallburg / Walter Janssen

Hierzu der ausgezeichnete bunte Filmtell

Morgen Sonntag, nachm. 2 1/2 Uhr  
**Große Fremden-Vorstellung**

Im Interesse eines ungestörten Genusses bitten wir die Anfangszellen genau beachten zu wollen

Beginn der Vorstellungen in beiden Theatern:  
Werktags: 4.00 6.05 8.15 Uhr  
Sonntags: 2.30 4.30 6.30 8.30 Uhr.

**Inserieren bringt Gewinn, darum inseriert der Geschäftsmann!!**

### Gebr. Pianos

gut erhalten  
zu 500, 630,  
und 725 RM.  
zu verkaufen

Maercker & Co  
Weissenhauerstr. 18  
am Franckeplatz

Waffenrechtlich Halle,  
St. Riesaerstraße 2.

### Mittagsstübchen

leichte und preisw.  
Halle a. d. S.,  
Erbemannstr. 8 III  
(am Mannichp. Platz).

### Schreibmaschinen

Auf Teilzahlung

### Schuh

Hedwigstraße 3

### Möbel repariert

ausputzt, beißt, anstreicht, in allen Holzarten; als Spezialität modernisieren aller Möbel, Stühle, Betten, etc. Joh. Halle, Tischlermeister, Halle a. d. S., am Steinert 20.

Vollst. Speisezimmer  
echt Eiche 375 Mk.

Vollständige  
Schlafzimmereinrichtung  
350 Mk.

Bücherschrank  
u. Schreibstisch  
220 Mk.

Chaiselongue  
38.- 45.- 68.-

Flurgarnitur  
34 Mk., echt Eiche

Dielengarnitur  
44 Mk.

Kleidersessel  
25.- 30.- 65.- Mk.

Friedrich Pelleke  
Geisstraße 24-25

# Paalschüss

Heute im großen Festsaal

## Maschinenfest

Bund d. Schaufenstekerkorrektoren Dischl.  
Morgen Sonntag 3. Uhr  
Im renovierten Festsaal  
mit d. herrlichen Maskenbilderdarstellung

## 2. Karneval-Konzert

Opernsänger Friedrich Zühl, Leipzig  
Orchesterleitung und am Flügel:  
Hans Teichmann

**Eintritt frei!**

7 Uhr in beiden Sälen  
**BALLFEST**  
Faschingsreiben in allen Räumen  
Halbes größter Ballbetrieb

Im blauen Saal  
**4-Uhr-Tanz-Tee**  
Neul  
**Café-Restaurant**

## Steuer-Erklärungen

Ordnung, Führung und Prüfung der Geschäftsbücher für Handel u. Gewerbe

Bücherrevisor Albert Klaffenbach  
Streiberstr. 15  
Tel. 22611

Meine Zulassung zur

## Allgemeinen Ortskrankenkasse

Querfurt, gebe ich hiermit bekannt.

Dr. Wilh. Eiferl, Zahnarzt  
Freyburg a. d. U., Oberstr. 40

## Reklame

ist das Schwungrad der Wirtschaft.

Der Reklame- und denkende Geschäftsmann wird deshalb inserieren.

## Kontursmasse-Verkauf.

Das zur Kontursmasse der Firma Zeuthenholzer Dampfplatt- und Dreifachmaschinenfabrik Louis Zeuthen gehörige Grundstück in Unterzeuthen, Kreisfeldstr. 3, ca. 2 Morgen groß, inkl. 2<sup>1/2</sup> Morgen Gartenland, ca. 100 qm. Meter Gebäudeflächen, sowie Werkstätten, als Schmiede, Dreherei, Lagerräume, Kontor und Wohnhaus, soll sofort mit oder ohne nachträgliche Erweiterung, bestehend in 2 Dampfplatt-, 5 Dampfdruckmaschinen, 7 Strohpressen, die, Wertzeugmaschinen, Materialien usw. verkauft werden.

Das Grundstück eignet sich außer zu seinen bisherigen Betrieben auch für chemische Fabrikanlagen oder Zimmereien usw.

Event. werden auch einzelne Objekte freihändig verkauft.

Bekanntmachung überzeit nach vorheriger Anmeldung bei dem Untergemeindefiskus.

Halle a. d. S., den 8. Februar 1930.

Mag Knöde, Kontursmasseverwalter.  
Hermannstraße 5. Telefon 229 42.

Georg Schnorr-Radio Großhandlung

Sonabend 8. Februar

# eröffnet die Filiale

## 12

Geist-Str. 41

En detail

Riesenauswahl in Apparaten — Lautsprechern mit sämtl. Zubehörteilen

**SPEZIALABTEILUNG: FÜR SPRECHMASCHINEN UND SCHALLPLATTEN**

Besondere Vorführungsräume



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Sonnabend  
 20.00—23.00 Uhr  
 Römig für  
 einen Tag  
 Rom. Iom. Oper  
 von H. Wdem  
 Sonntag  
 11—13 Uhr  
 Defenit. Haupt-  
 prob. 3. IV. Städt.  
 Sinfonie-Rom.  
 15.30—18.15 Uhr  
 Die andere Seite  
 Drama von  
 C. R. Scherrit  
 19.30 bis 22.15  
 Das Land des  
 Sidelins  
 Operette von  
 Franz Weber  
 Zahlung der  
 3. Stammf. Note  
 erbelen.

**Operette**  
 „Das Land  
 des Sidelins“  
 sind sämtliche  
 Schallplatten  
 zu hören bei  
**K. Möller**  
 Schmerstr. 1

**Theater-Theater**  
 Sonntag  
 20—22.30 Uhr  
 Charleys Tante  
 Schauspiel von  
 Brandon Thomas

**Musikalien**  
**Arno Rammelt**  
 Barthelstraße 12

**Gelegenheits-  
 didyung**  
 Stufe v. Hföher,  
 Göte a. d. S.  
 5711-Reuter-Str. 4.

**Bergschenke**  
 ••• Perle des Saalefales  
 ••• Morgen Sonntag nachmittags u. abends  
**Künstler-Konzert**  
 Eintritt frei H. Rieke.

**Vaterländischer Frauenverein Halle a. S.**  
 Frauenkranz  
 Montag, 10. Februar, pünktlich 4 Uhr  
 Begrüßung.  
 Frauenchor unter Leitung von  
 Frau Prof. Schmidt-Haym  
 „Das Ständchen“ in Solo..... Schubert  
 „Der Hirt auf der Felse“..... Schumann  
 Solo mit Klarinette..... Schubert  
 Duett aus d. „Lustigen Weibern“..... Nikolaï  
 Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder er-  
 beten. Gäste herzll. willkommen!  
 Eintritt 50 Pf.

**Schillers Garten (Heide)**  
 Jeden Dienstag, Mittwoch,  
 Donnerstag, Sonnabend u. Sonntag:  
**Konzert**  
 Sonntags ab 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**Tanz-Fei**  
 Sonntags ab 8 Uhr:  
**Großer Gesellschafts-Tanz**  
 Eintritt frei!

**Hotel Excelsior Berlin**  
 Eigentüm. : Curt Eisendorfer  
 Größtes Hotel des Kontinents  
 600 Zimmer / 800 Betten / Zimmer M. 6.— an Inklusiv  
 (keine Zuschläge, keine Prozente) / Sitzfläche für ca. 2000 Pers.  
 Sehenswürdigkeit Berlins  
 Russisch-Römische Bäder, Heilbäder  
 direkter Zugang vom Hotelzimmer  
 Efm Schachmeister  
 spielt mit seinen Solisten  
**Größter Hotelstunnel**  
 der Welt!

**WALHALLA**  
 Dir. O. Kleinhanus - Fernruf 28385  
**Der Sonnenfests**  
 die reizende Oscar-Strass-Operette  
**Ein Walzertraum**  
 in der glanzvollen Besetzung.  
**Morgen, Sonntag, mittags 2 Uhr**  
**Aschenputtel**  
 mit G. Heilichem Schwätzer-Kinderchor.  
 Kleine Preise, von 0,30 RM. bis 1,25 RM.  
**Morgen, Sonntag, nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**  
 Letzte Familienvorstellung  
**Ein Walzertraum**  
 Kleine Preise, von 0,30 RM. bis 2,50 RM.,  
 mit numerierte Plätze ein Kind frei.  
**Café Walhalla**  
 Heute Sonnabend: Gr. Bockbiertest  
 Konzert bis 1 Uhr mit der orig. russ.  
 Filialkap. Kap. Sardin

**5. Fremdenvorstellung**  
**im „Stadttheater Halle“**  
 Sonntag, den 16. Februar, 15 Uhr  
**„Entführung aus dem Serail“**  
 Oper in 3 Aufzügen v. W. A. Mozart.  
 Beginn des Theaterkartenvverkaufs zu be-  
 deutend ermäßigten Preisen ab Montag,  
 den 10. Februar, bei den bekannten Patro-  
 niarkenausgaben. Restliche Karten ab 14. Febr.  
 an der Theaterkasse.  
 Das Museum in der Moritzburg ist  
 eigens für die Besucher d. Fremdenvor-  
 stellung bei Abendbeleuchtung  
 von 18—19.30 Uhr geöffnet. —  
 Eintrittspreis 20 Pf.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater in Leipzig**  
 Sonntag, 9. Februar,  
 20—22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
 Wano Rie.  
**Miscs Theater in Leipzig**  
 Sonntag, 9. Februar,  
 20—23 Uhr:  
 Im Rahmen des  
 Koffees!  
**Friedrich-Theater in**  
 Beffen  
 Sonntag, 9. Februar,  
 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
 Der Dorfbarbiere.  
**Stadt-Theater in**  
 Gera  
 Sonntag, 9. Februar,  
 20 Uhr:  
 Die andere Seite.  
**Stadt-Theater in**  
 Magdeburg  
 Sonntag, 9. Februar,  
 20 Uhr:  
 Schwansee.  
**ber. Zucholdtheater.**  
**Rationaltheater in**  
 Weimar  
 Sonntag, 9. Februar,  
 17—21 Uhr:  
 Die Räuber.

**MÜLLERS HOTEL, MERSEBURG**  
 Sonnabend, den 8. Februar 1930  
**das große MASKENFEST**  
 Anzug: Masken oder Gesellschaftstanz mit Masken. • Tischbestellung: Merseburg Nummer 9  
 Anfang: 20 Uhr • Ende 7? • Eintritt: RM. 1,50  
 Kapelle: **Academy Syncopators**  
 Leipzig (Vertragslos Orchester)  
 5 wertvolle Preise für die schönsten Masken • 10 Trostpreise • Der Saal ist festlich dekoriert

**MODERNES THEATER**  
**Hans Kandler**  
 der vielgespielte „Schlager“-Komp.  
**Geza Varady**  
 der unüberflottene Tanz-Komiker  
**Berti u. Fermes**  
 die Vielseitigen usw. usw.  
**Sonnabend: (Nach der Vorst.)**  
**2. Bordfest der „Nagay“**  
 Gesellschaftstanz, Ende 4 Uhr früh

**G. Ruhe's**  
**Deutsche Bierstuben**  
 am Kopplatz  
**Bockbierfest**  
 Bei dem kolossalen Andrang bitte rechts  
 gehen! Nur Ruhe kann es bringen.

**Ballhaus WINTERGARTEN**  
 Magdeburger Str. 66  
**Morgen Sonntag ab 4 Uhr**  
 im großen Spiegelsaal  
**TANZ**

**Zoologischer Garten**  
 Sonntag, den 9. Februar, nachmittags  
 4 und abends 8 Uhr  
**Konzerte**  
 des Hallischen Symphonie-Orchesters  
 Leitung: Benno Platz  
 Donnerstag, den 13. Febr., abds. 8 Uhr  
**9. Symphonie - Konzert**  
 Solistin: Irmgard Gorges-Grippain  
 Hamburg (Klavier)

**Weinberg - Terrassen**  
 Habe ab heute eine wunder-  
 bare Blütenregen-Dekoration.  
 selbige steht Verlei an zur  
 genl. Verfügung bis Ende März.  
 Besichtigung erwünscht.  
 Sonntag im dekorierten Saale  
 nachmittags  
**Konzert**  
 Abends  
**Gr. Gesellschafts-  
 Tanzabend**

**Broyhan-Schenke, Ammendorf**  
 Morgen, Sonntag, den 9. Febr.  
**großer Eröffnungsbail,**  
 wozu freundlich einladet.  
 Die neue Bewirtschaftung  
 für warme und kalte Speisen  
 ist bestens gesorgt.  
**Sachmännliche Gabelrührmaschinen-  
 Reparaturen**  
 aller Systeme. Wag. Rmuth, Göte a. d. S.,  
 Breite Straße 1.

**Sind 430 000 RM.**  
 etwa kein Geld!!!  
 Am Mittwoch, dem 12.—18. Februar 1930  
 wird dieser Betrag bei  
**11. Volkswohl - Lotterie**  
 auf 40 090 Gewinne u. 2 Präzimen verteilt  
 Lose zu 1.— und 2.—, Glücksbriefe 5.— u. 10.—  
 erhalten Sie noch auch per Nachnahme.  
**Malles Glücks-Kollekte**  
**Rich. Meye**  
 Ob. Leipziger Straße 46

Die glanzvolle bewährte Frühjahrskur gegen  
**Stuhverstopfung, Hämorrhoidal-Leiden**  
**Fettigkeit, Magen- und Leberleiden**  
 Der Franzose in Wechseljahren  
 ist in der Vollendung der  
**Resominee**  
 (ges. geschützt) Preis 1/2 F. Mk. 1.—  
 1/2 F. Mk. 1.50 in allen Apotheken erhältlich.  
 Versand durch die Kaiser-Apothek,  
 Magdeburg-A. N., Agneienstraße 16.

**Nähmaschinen**  
 einig leicht beschäftigte mit bedeutendem Prosa-  
 nachschub zu verkaufen. — Auch auf Teilzahlung  
**Deutsche Nähmaschinen-Vertriebsanstalt**  
 Halle (Saale), Bernburger Straße 30

**Blüthner-Ibach**  
**Steinway & Sons**  
**Flügel und Pianos**  
 Alleinverleferer:  
**B. Döll,** Piano-Haus  
 Gr. Ulrichstraße 8

**Reklame? ...**  
**Und Anzeigen? ...**  
 Selbstverständlich  
**„Der Werbebehalter“**  
 die Sie bitte kostenlos und  
 unverbindlich von der  
 Werbe-Abteilung der Saale-  
 Zeitung, anfordern wollen.  
 Fernruf 274 31.

**Silman, die Gullin lobt!**

**Der große Wurf / Das Standardwerk**  
 ADOLF ZIEGLER DR. HESSEL LAURY LEZENS  
**EMIL JANNINGS**  
 Eine neue Charakter-Beobachtung  
 größten Charakter-Buch des 19. Jhdts.  
**Via-Theater Leipziger Straße**  
 Sonntags 3 Ufr — Werktags 4 Ufr

**Wenn Du einmal  
 dein Herz verschenkst**  
 Nach dem Roman „Der Jaghund vom  
 Aquator“ von Ludwig u. Wohl mit  
**IGO SYM — HARRY HALM**  
 Regie: J. Güter.  
 Es herrscht Jubel und Fröhlichkeit im  
**Via-Theater Alte Promenade**  
 Sonntags 3 Ufr — Werktags 4 Ufr

**UFA**

**Teuchern**  
 Montag, den 10. Februar,  
 großer Zauben- u. Gefühlmelmarkt  
 Rathaus 35.

**Wittkind.**  
 Morgen, Sonntag,  
 nachmittags 4 Uhr  
 Gr. Extra-Konzert  
 der  
 Freundorf-Kapelle  
 unter Mitwirkung  
 des Opernsängers  
**Bergholz**  
 v. Stadttheater Halle,  
 Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftstanz**

**VOLKSHOCHSCHULE**  
 Montag, den 10. Februar 1930, 20 Uhr,  
 Hörsaal 18 der Universität  
**Volkslieder aller slavischen Völker**  
 mit grammophonischen Darbietungen  
**Prof. Dr. G. G. Prus**  
 Kar. an 60 Rpf. in den bekannten Verkaufsstellen;  
 an der Abendkasse 85 Rpf.  
 Der Vortrag findet gemeinsam mit der „Gesellschaft  
 für Aesthetik u. Allg. Kunstwissenschaft“ statt.  
 Der Sprechapparat mit Verstärkeranlage wird  
 v. d. Firma Piano-Bitter zur Verfügung gestellt.

**Central-Hotel mit**  
**Klosterbräu am Hallmarkt**  
 Fernspr. 26600 Inh. A. Willy Noah Talamstr. 6  
 Brauerei-Ausschank der Mönchshof A.-G. Kutzmoch  
 Die behaglich eingerichtete Gaststätte m. d. vorzüglichen Küche  
**Saal für Hochzeiten • Große Vereinszimmer frei**  
**Syphon-Versand.**

Aus der Saale Halle Reichserziehungswoche.

Mit dem morgenden Sonntag beginnt die Reichserziehungswoche. Sie hat sich durchsetzen lassen...

Unter den 27 Verbänden, die in diesem Jahre den Gedanken der Reichserziehungswoche mit unterstützen...

Der Reichselterbund und auch der Elternbund für die Provinz Sachsen, der in Halle seinen Sitz hat...

Die diesjährige Reichserziehungswoche steht unter dem Thema: Jugendhilfe, Jugendpflege, Schützen und Helfen...

Rechte Erziehung, nicht sich veranlassen für die neue Generation, für das werdende Geschlecht...

Ein Reichserziehungssonntag

Der Ennsa Elternbund für die Provinz Sachsen schreibt uns:

Überall in evangelischen Deutschland wird in diesem Jahr der 9. Februar als Reichserziehungs- und Sonntag gefeiert...

... und so geht's zum Mastenball!

So bestellt sich ein Bild, das die erste Seite unserer neuen großen Illustrierten schmückt...

Sinter die Anfänge eines Filmtheaters führt uns ein interessanter Artikel mit hübschen fotografischen Aufnahmen...

So sieht er aus!

Wir melden Ende Januar, daß ein Student in der Or. Wallstraße überfallen und verletz worden war...

Eines 1,78 m groß, 29 Jahre alt und von kräftiger Figur. Er trug dunkelbraune Schiebermütze...

Zweidientliche Angaben über den Täter werden auf Zimmer 60 des Polizeipräsidiums entgegengenommen.

Durchgehende Pferde.

An der Ecke der Herrenstraße und Pfaffenplan ging gestern das Gespann eines Fuhrwerkes auf.

Angebetene Nachträge.

Die Festscheunen im Halle werden seit dem Brande in der Ulmerstraße wieder kontrolliert.

Das Wohnungswesen der Stadt Halle im Jahre 1929.

1600 neue Wohnungen in einem Jahr - Es fehlen noch 3500 - Gute Aussichten für das neue Baujahr.

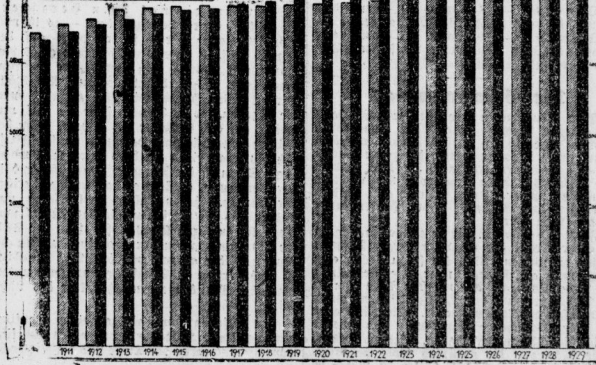
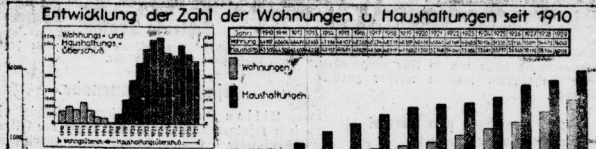
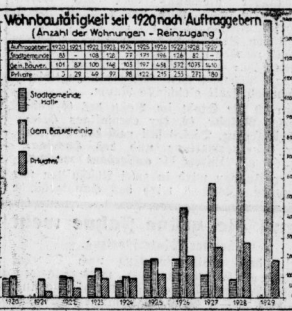
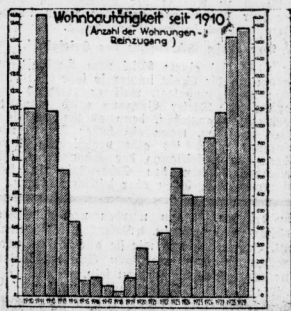
Wie alljährlich, so übertrug auch am Beginn dieses Jahres die Wohnungsdeputation der Öffentlichkeit wieder eine Denkschrift über die Entwicklung des Wohnungswesens im vergangenen Kalenderjahre.

Der erste Teil der Denkschrift handelt von der Bewirtschaftung des bestehenden Wohnraumes...

Die Wohnungsaufsicht und -pflege, die in vorgangswirtschaftlicher

geben, zu befehlen sucht. Ein besonderer Abschnitt über die Finanzierung von Hausanbahnungen mit öffentlichen Mitteln...

Der Stand der Wohnungswirtschaft findet seinen Ausdruck in dem 3. J. geltenden Wohnungsrecht, das im Berichtsjahre weiter gelockert worden ist...



Ziel Hauptaufgabe der Wohnungsbauämter war, wird in Halle trotz erheblicher Belastung des Wohnungsbaus mit zwangswirtschaftlichen Aufgaben...

Wohnungen wie der untergebrachten Familien eine eingehende Darstellung. Der dem Wohnungsbau gewidmete Abschnitt stellt zunächst Untersuchungen über den Wohnungsfachvertrag an...

neben waren auch die sozialen Versicherungsträger und die öffentlich-rechtlichen Kreisfreiholdinstitute...

Alles in allem genährt der Wohnungsbau den Wohnungsbau insofern ein erfreuliches Bild, als es gelungen ist, den Reinzugang an Wohnungen im Jahre 1929 auf rund 1600 Wohnungen zu steigern...

Ein Schmelzer für die Luthergemeinde. In der Luthergemeinde der Johannesgemeinde ist eine Zweiggruppe des Frauenvereins für Armen- und Krankenunterstützung gegründet worden...

Anglerfest. Ausgeprochenes Fisch hatte ein Mann, der an der Saale in Trotha angeln wollte. Sechs Stunden lag er ohne daß ein Fisch anbitte...

Die Oberrealschüler sparen. In dem Beneckentisch der Notwendigkeit, die Jugend schon von früh an zum Sparen anzubahnen...

Wie Meindee zustande kommen. Wo kommen die vielen Meindee her? Man hat sich über die Frage schon vielfach den Kopf zerbrochen...

Sparen des Saalkreises

Annahmestellen in Döln, Nietleben, Osmünde, Reideburg, Teicha. Annahme von Spareinlagen auf mündelsicherer Basis gegen zeitgemäße Verzinsung.

Fernsprecher 26112 und 26142 Halle (Saale), Große Steinstr. 20





Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

Die Jahrgangsklasse als Sieb...
Abgliedernder Zweiteiler...
mit der eigens dafür konstruierten...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

von Brander, Hofkonsortium von Duesel, Urach...
Königliche Sächsischer Gesellschafterverein...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

30. Febr. bis 1. März, Radm. 4.15 Uhr...
Einmal in der großen Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Frankfurt am Main, 10. - Die...
Königliche Hofkapelle...

Ein Kinderparadies in der Burgstraße.

Der Pflanzhof - ein vorbildliches Kinderheim...
Seit drei Wochen haben die halbtägigen Kinder...

Vereinsnachrichten

Geographischer Verein...
Musikverein...
Sportverein...

Gesellschaftsverkehr

Ein sehr interessantes Buch bringt die...
Die neue Zeitschrift in der...



Wer hat Glück bei den Frauen?
Bekanntlich erwarten die Damen, unworben zu werden...

Gustav Ebert, Baugeschäft, Maurer- u. Zimmermeister, B. D. Z., Sternstraße 13, Fernsprecher 21661

Linolcumlicierung, Ausführung der Arbeiten, Walter Sommer, Leipziger Str. 32, Fernsprecher 23362

Adolf Schumann, Malermeister, Seydlitzstraße 7, Fernsprecher 58026

Die Mauerarbeiten führte aus: Paul Später, Halle (Saale), Wegscheidersir. 21, Fernsprecher 31619

Dieses hübsche Masken-Kostüm ist leicht selbst anzuferigen... KUPFERBERG GULD, Mainz T 174

Stiftung des Roggenpreises

Die der Berliner Börse unter... wird der Reichsernährungsminister beim Reichsamt für die Bereinigung von 20 Mill. auf... anzuheben...

Das Reichsamt für die Bereinigung von 20 Mill. anzuheben... anzuheben... anzuheben...

Matte Produkturbörse

Aus dem Zustand lauten... der Berliner Börse... anzuheben... anzuheben...

Berliner Produkturbörse vom 7. Februar

Table listing various commodities and their prices, including wheat, flour, and other goods.

Produkturbörse zu Halle vom 8. Februar

Table listing commodity prices in Halle, including wheat, flour, and other goods.

Berliner Schrottmehlbörse vom 7. Februar

Table listing prices for various types of bran and feed grains.

Berliner Elektrolysemarkt vom 8. Februar

Table listing prices for electrolyzed products.

Vielfache- und Melkerhülle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Von Tiergarten-Inspektor Hbl. Kalle (Saele).

Der Wirtschaftsbetrieb des Ritterschulden... in der Provinz Sachsen... in der Provinz Sachsen...

Wägen in dem ausgeprochenen Maße und... in der Provinz Sachsen... in der Provinz Sachsen...

ein umfassendes Bild der gesamten Zustände... in der Provinz Sachsen... in der Provinz Sachsen...

Neulin, 8. Februar. (Eigene Drahtmeldung.)... in der Provinz Sachsen... in der Provinz Sachsen...

Vorkurse der Berliner Börse vom 8. Februar

Table showing pre-market prices for various stocks and commodities.

Berliner Börse vom 7. Februar

Large table of stock market data from the Berlin Exchange, including various company shares and their prices.

Halleische Börse vom 8. Februar

Table listing prices for various goods and commodities in Halle.

Gleifroverte A.-G. Berlin

Wegen fand in... die Bilanzierung des Geschäftsjahres... die Bilanzierung des Geschäftsjahres...

Waggoner Produkturbörse vom 7. Februar

Table listing prices for various types of waggoner products.

Waggoner Schrottmehlbörse vom 7. Februar

Table listing prices for various types of waggoner bran and feed grains.

Waggoner Elektrolysemarkt vom 8. Februar

Table listing prices for electrolyzed products in the waggoner market.

Bank-Aktien

Table listing prices for various bank shares and their dividends.



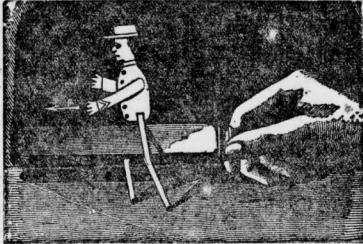


# Die jüngste Welt

## Jugendbildung zur Vorbereitungszeit.

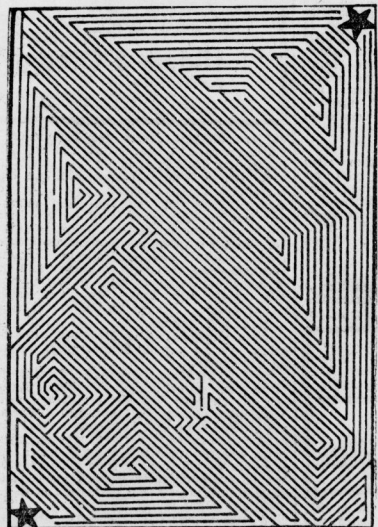
### Das wandernde Männchen.

Man nehme zwei Streichhölzer, von denen man das eine am unteren glatten Ende etwas spaltet, während man das andere am gleichen Ende mit einem Messer so bearbeitet, daß dort nur ein ganz schmaler Streifen Holz übrig bleibt. Dieses scharfe Holzende nennt man in den Spalt des anderen Streichhölzlers so ein, daß ein V-förmiges Gebilde entsteht. Nun nimmt man ein gewöhnliches Tischmesser, hält es waagrecht, mit der Schneide nach oben, über dem Tisch und legt die beiden Streichhölzchen darauf, so daß die Phosphorköpfe nach unten



herunterhängen. Das Messer hält man so steif, daß die Streichhölzenden genau die Tischplatte berühren. Es geht sich nun etwas sehr ruhiges, so sehr man sich auch bemüht, das Messer ruhig und waagrecht zu halten — die auf der Schneide reitenden Streichhölzler verhalten sich höchst unruhig, sie wandern unentwegt entweder nach vorwärts oder rückwärts, in unaußhaltamer teils schnellerer, teils langsamerer Bewegung. Um die Wirkung noch zu erhöhen, kann man im Schnittpunkt der beiden Streichhölzler ein aus Papier ausgeformtes Papiermännchen befestigen, so wie es unter Bild dargestellt. Die beiden Streichhölzler, die man leicht einführen kann, bilden dann die Beine des Männchens, und es schiebt sich wirklich lustig aus, wie die kleine Figur auf der Messerspitze hin- und herwandert.

### Von Stern zu Stern.



Wer findet in diesem Irrgarten den Weg von Stern zu Stern?

### Vielseitig.

Den ganzen Himmel füllte ich  
In altersgrauer Zeit,  
Doch heut'gen Tag's verließ' man mich  
Und nahm aus mir ein Kleid.  
Ich lieg' im fernen Afrika,  
Gewaltig hoch und groß,  
Und doch fragt ihr mich nie und da  
Mir Sonne müde los,  
Und wenn ihr, Freunde, dann zuletzt  
Mich aneinander reißt  
Und meine Teile flug verlost,  
So werd' ich anknüpft!

### Auflösungen aus voriger Nummer.

kleiner Unterschied.

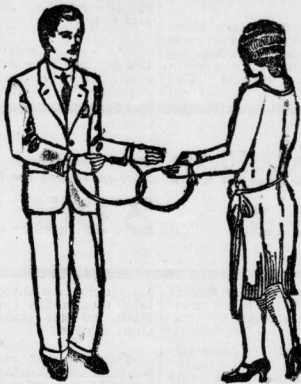
Paris.

Von der Meise.

Broden.

### Die gefangenen Galeerenflaven.

Als es noch Galeeren gab, pflegte man je 2 und 3 Gefangene zusammenzufassen, um auf diese einfache Weise beiden das Entweichen schwerer zu machen. Aus diesem Grunde haben wir auch die hier beschriebene, sehr wirksame Befestigungsaufgabe „Die gefangenen Galeerenflaven“ benannt.



So werden die Galeerenflaven zusammengesetzt.

Die Zusammenfassung geschieht, indem man zwei Personen mittels zweier Enden Bindfaden von je etwa 1 Meter Länge miteinander verbindet, und zwar in der Weise, daß die Schnur des einen durch die des anderen geht, so wie unsere Abbildung es zeigt. Beide Gefesselte sollen nun versuchen, voneinander loszukommen, natürlich ohne die Schnur zu verletzen oder die

Knoten zu lösen. Obwohl das, wie wir gleich sehen werden, möglich ist, wird schwierig kaum jemand das mitmachen sein, wenn er die Lösung nicht kennt.



Die gefesselten Hände.

Die Befreiung erfolgt, indem der eine Gefesselte (nennen wir ihn 2) die Schnur von der anderen Person (1) an dem mit a bezeichneten Punkt (Abb. 1) in seine rechte Hand nimmt. Sie durch die Handfessel der eigenen linken Hand hindurchsteckt



Die Schnur wird in Punkt a in die Hand genommen.

Das Hindurchstecken der Schnur durch die Handfessel.

und sie soweit herauszieht, bis er mit der linken Hand durch die so entstandene Schlinge hindurchfahren kann. Tut der eine Gefesselte das, so werden beide voneinander getrennt, wenn natürlich auch die Hände jedes einzelnen zusammengefesselt bleiben.

### Ein neuer Katapult.

Zur Herstellung dieses Katapults benötigen wir zunächst einen runden Holzstift von etwa 10 bis 20 Zentimeter Länge. In das eine Ende des Holzstifts wird eine Schraube eingedreht, deren oberes Ende aus einem Ring besteht, wie wir sie für wenige Pfennige in jedem Eisenwarenladen kaufen können. Nun befestigen wir unterhalb des Ringes ein nicht zu dünnes Gummiband, und der Katapult ist fertig. Das Befestigen des Gummibandes geschieht, in dem wir einen Gummi-



ring durchschneiden und die beiden Enden recht fest an der Schraube festnieten. Als Geschöß dienen dünne Holzspieße, die bequem durch den Schraubengang hindurchgehen. Alles weitere, insbesondere die Handhabung des Geräts, ist aus unserer Abbildung ersichtlich. Der besondere Vorteil dieses Katapults besteht darin, daß er ein sehr genaues Ziel ermöglicht. Wenn man die Spitze am vorderen Ende mit einer Metallspitze verziert, ist es sogar ohne weiteres möglich, nach der Scheibe zu schießen. Man achte nur darauf, daß dabei äußerste Vorsicht geübt wird.

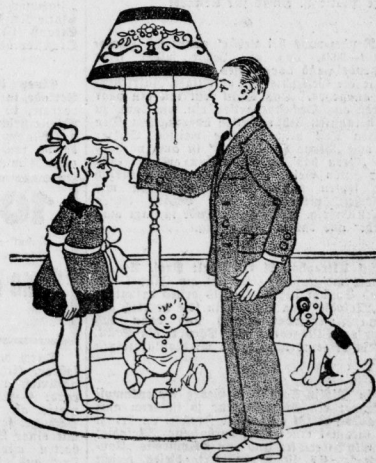
### Wo ist der „rote Willi“?

Wir stellen euch hier eine der jüngsten Sportmannschaften der Welt vor, bestehend aus neun hoffnungsvollen jungen



Leuten, deren ältester 16 und deren jüngster 8 Jahre alt ist. Sie unterscheiden sich alle genau um ein Jahr in ihrem Alter: Nr. 1 ist acht Jahre alt, Nr. 2 neun Jahre, Nr. 3 zehn Jahre und so weiter bis zu Nr. 9, der 16 Jahre alt ist. Der Anführer dieser Mannschaft ist der „rote Willi“, so genannt, weil er rotes Haar hat. Alle anderen zusammen sind genau acht mal so alt wie er allein. Wer ist der „rote Willi“?

### Was stimmt hier nicht?



In dem obigen Bilde sind dreizehn Fehler enthalten. Wer findet sie heraus?

### Buchstabenrätsel.

Den Ersten hat der Maen,  
Doch hat ihn nie der Kopf.  
Der Zweite fehlt dem Stragen,  
Doch nicht dem Schopf und Jopi  
Im Meere hiedr der Dritte,  
Doch nicht in Erd und Sand  
Der Vierte in der Mitte,  
Doch niemals in dem Hand.  
Den Fünften such' in Deien,  
Doch nicht in Wien und Prag.  
Den Sechsten such' in Gien;  
Die Siebt' zu ihm im Haag.  
Zu fragst: „Wo ist das Ganze?“  
In Deutschlands Dichtertrange.





Sonnabend, den 8. Februar 1930

### Die letzten Punktspiele der unteren Klassen.

Am kommenden Sonntag folgen die letzten Punktspiele der unteren Klassen. Auf die Meisterschaft haben sie keinen Einfluß mehr, doch ergibt sich für die Beteiligten immer noch die Möglichkeit der Verbesserung des Tabellenplatzes. Weitere Gesellschaftsspiele verwilliganden durch interessante Kämpfe das Sonntagsprogramm.

**Am Stadion empfängt:**  
**Eintracht — Sportfreunde,** wobei die Stadionseite durch ihre letzten Erfolge ermuntert die Sportfreunde vor eine schwere Aufgabe stellen werden. Sportfreunde wird alles daran setzen, keinen guten Mittelplatz in der Tabelle weiterzu zu behaupten.

**Wölfen — Preußen.** Beide Parteien sind von jeher immer hartnäckige, spannende Kämpfe. Preußen hält ausset immer noch den 2. Tabellenplatz und wird natürlich sehr auf der Hut sein, um nicht von der kleinen Wölfer Kampfmannschaft überrollt zu werden.

**Wieschen — Wieschenstein.** Hier hat Wieschen am Schluss der Serie Gelegenheiten, sein Placatum zu erhöhen, aber dann, wenn sie mit guten Stürmerleistungen aufwarten. Wieschenstein hat keine Veranlassung, als Punktlieferant zu dienen, im Gegenteil, sie werden eine gebotene Chance zum Erfolge voll und ganz ausnützen.

**Neuburg — Neuma.** Ist für den Meister Neuma kein allzu großes Hindernis, denn erhebt ist die Meisterschaft in Trodenen und zweitens hat Neuburg an Kampfgeist fast eingebüßt.

In der 2. Klasse folgen ebenfalls die Schlusskämpfe, welche zwar nur als Nachzügler Bedeutung haben, aber infolge ihrer Paarungen interessant, spannenden Sport bringen.

**Gruppe A:**  
**Reichsbahn — PSV.** Der PSV hat Gelegenheiten, seine Meisterschaft gegen die hiesige Reichsbahn unter Beweis zu stellen. Da beide in härtester Begegnung erscheinen, ist mit einem offenen, spannenden Kampf zu rechnen.

**Gruppe B:**  
**El. Mädchen — Sauchstädt.** El. Mädchen hat die Möglichkeit, seinen Gästen aus Sauchstädt einen Erfolg abzurufen.

**Gruppe C:**  
**Oberböllingen — Salzmünde** zusammen, wobei Salzmünde keine Chance eines Sieges hat, aber Erfolg um einen ehrenvollen Abstieg kämpfen wird.

**Jappendorf — Wansleben** bringt zwei gleichstarke Gegner auf den Plan, wobei die bessere Stürmerleistung den Ausschlag gibt.

Auf dem Vorpostenplatz in Halle folgt der Kampf zweier Ostvitalen auf neutralen Boden

**Spiele, Landsberg — John Landsberg.** Im ersten Treffen wurde der Kampf beim Stande von 1:0 für Spieles, von John abgebrochen und neuerlich vom Gau auf den Sonntag angelegt. Spieles, welche als Meister bisher ungeschlagen waren, werden in diesem Schlusstreffen alles daransetzen, auch diesen Kampf siegreich zu Ende zu führen.

An Gesellschaftsspielen sind folgende Kämpfe vereinbart worden: Olympia 1. Halle empfängt

Amsdorf 1, die Grünweihen haben hier einen starken Gegner aus dem Dienen zu werfen. — Dämünde hat Schlepzig als Gäste und zwar wird hier Dämünde vor einer schweren Aufgabe stehen. Borussia Nei. und Bie. Blau setzen sich in einem Freundschaftskampf gegenüber.

### Abflauen der Eigaßfußballspiele.

**Wird die Begegnung Sportfreunde-Borussia der Meister bringen? — 99 nach Kutschkin an 96 gegen Ranna und Favorit Positionskämpfe.**

Nach der für den Saalegan unglücklich verlaufenen Zwischrunde der B. M. B. - Pokalspiele wartet der kommende Sonntag mit Punktspielen auf, die für die vier in der Tabelle führenden Mannschaften von großer Wichtigkeit sind. Für die Borussia insofern, daß sie bei einem Siege von Unentschieden gegen Sportfreunde Saalegaumeister sind; für die drei folgenden Mannschaften — Sportfreunde, Wader, 99 — aber dadurch, daß der zweite Tabellenplatz zu erringen ist.

Die beiden anderen Spiele 96 — Ranna und B. M. B. — Favorit sind dagegen nur reine Positionskämpfe, wobei ohne große Sorge gespielt werden kann, da ja die Meisterschaft nicht mehr betroffen, vielmehr ist bei beiden Vereinen das Hauptaugenmerk auf den Nachwuchs zu lenken, damit das nächste Jahr für sie besser ausfallen möge. Zeit ist genug da. Weiterhin wird man wohl in diesem Jahre mit der schnellsten Abwicklung der Punktspiele zufrieden sein können und hoffentlich durch gute Abschlüsse mit fremden Mannschaften auswärts und am Orte die Spielstärke des Saalegan zu heben verdrängen.

Von den morgigen Punktspielen erhebt sich wohl die Begegnung

über. Die Reservisten haben eine schnelle, eifrige Mannschaft vor sich. — Auf dem Favoritplatz haben West 1. und Blauweiß 1. ein Treffen vereinbart. Blauweiß hat hier Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen.

arg gelitten hat. Jetzt haben die Blauweihen sowie die Domkämpfer das bestimmte Bestreben, sich so schnell wie möglich zu rehabilitieren. Ob da nun die Mannschaftsumstellungen, die von beiden Vereinsleitungen vorgenommen wurden, die Hebung der Stärke bringen werden, bleibt abzuwarten. So scheint uns das Ergebnis

### Morgen Wacker — 99 Merseburg

Fußballmeisterschaftsspiel 14.30 Uhr Wackerplatz

periment der Blauweihen mit Gold II auf dem Bereichsplatz vor den schnellen Angriff der Domkämpfer recht gemacht, obwohl Kendor für den Ausposten nichtlich erhebt. Beide Mannschaften sind in der Stürmerreihe am besten besetzt. Es fragt sich, welcher Angriff am erfolgreichsten sein wird. Wir halten die Begegnung für vollkommen offen. Beginn 15 Uhr.

**96 — Ranna** lautet das Punktspiel am Zoo. Die Blauroten steigen im Gefellat 2:0 und sollten auch im morgigen Spiele ein ähnliches Resultat erzielen können, vorausgesetzt, daß sie mit der besten Kampfruppe ins Feld gehen und die Rannaer keineswegs unterliegen. Ranna 2:1 über Favorit und 2:3 gegen Sportfreunde sprechen für Bekundigkeit und gutes Können der Gäste. Auch diese Partie beginnt um 15 Uhr.

**In Merseburg** meist Favorit beim B. F. S. Das Vorspiel wurde von den Domkämpfern mit 4:2 gewonnen, doch stand den Wochosen zu diesem Treffen nicht die beste Garnitur zur Stelle. Den morgigen Kampfplatz können aber beide mit besserer Garnitur betreten, so daß ein schönes Fußballspiel zu erwarten ist. Der Sieger ist schwer voranzusagen. Vielleicht entscheiden eigene Platzverhältnisse und heimliches Publikum das Spiel zugunsten der Domkämpfer.

### Sago-Thuringia (B.-C.) gegen Gothia (W.B.) 6:1

Das Entscheidungsspiel um die Fußballmeisterschaft der hiesigen Korporationen kam auf dem Unterkrichsporplatz auf der Regelwiese bei recht unglücklichen Bodenverhältnissen zum Austrag. Trotz des schätzigen Wetters lieferten sich beide Mannschaften ein sehr schnelles und eifriges Spiel, das die Sachsen-Thüringer durchweg überlegen sah. Das Können des Siegers übertrug vor allem im Stellungsspiel und im Spiel das der Gothien bei weitem, so daß das Ergebnis auch in dieser Höhe dem Kräfteunterschied entspricht. Da der Kampf auf beiden Seiten mit außerordentlichem Eifer durchgeführt wurde, mußte der Schiedsrichter energisch durchgreifen, blieb aber durch aus Herr der Lage. In der Mannschaft des Siegers zeichneten sich vor allem Mittelstürmer, Mittelstürmer und Rechtschützen aus, während unter dem Durchschitt keiner zurückblieb. Bei

den A. E. Bern vermochte nur die Gastmannschaft zu überzeugen.

### Waldlauf der Hallischen Studentenschaft.

Traditionsgemäß läßt der Studentische Ausschuss für Reizeübungen an der hallischen Universität am Sonntag, 9. Februar, dem Sonntag vor den Winterwettkämpfen, den Waldlauf der hallischen Studentenschaft feigen. Da über fünfzig Wettkämpfer eingeladen sind und die bekannten Größen der Vorjahre, wie Bauer, der als Altadamer läuft, sowie Deyer (Marchia), Knoblauch (Saxo-Thuringia), Weg (Gothia) u. a. wieder am Start erscheinen, ist ein interessanter Verlauf als gewöhnlich anzusehen. Der Start erfolgt um 10 Uhr am "Waldofen".

### Um Pokal und Meisterschaft im VMB.

Nächste Pokalrunde und Meisterschaftsbeginn 2. März.

Die am 2. Februar im Kampf um den Pokal teilgenommenen acht Mannschaften werden am 2. März zur dritten Zwischrunde antreten. Gleichfalls am 2. März werden die Spiele um die Fußballmeisterschaft des Verbandes mitteldeutscher Fußballvereine begginnen. Diese Zusammenlegung scheint auf den ersten Blick unglücklich zu sein, da die Mannschaften zugleich als Gaumeister für die Teilnahme an der Verbandsmesterschaft in Frage kommen. Bei 27 teilnehmenden Gaumeistern können jedoch in der ersten Runde einige der noch im Pokalbewerb befindlichen Mannschaften zugleich als Gaumeister für die Teilnahme an der Verbandsmesterschaft in Frage kommen. Bei 27 teilnehmenden Gaumeistern können jedoch in der ersten Runde einige der noch im Pokalbewerb befindlichen Mannschaften zugleich als Gaumeister für die Teilnahme an der Verbandsmesterschaft in Frage kommen.

### Dänenspiele des VMB.

Der Verband mitteldeutscher Fußballvereine hat für den 18. und 21. April (Karfreitag und 2. Osterfesttag) zwei Spiele seiner Verbandsmannschaft auf dem heimischen Boden zum unglücklichen Abschlus gebracht. Am 18. April findet das Rückspiel gegen die Seelands Fußball-Union in Slagelse statt, und am 21. April wird in Rosenhagen eine aus den besten hiesigen Vereinen zusammengesetzte Mannschaft der Gegner sein.

### Polizei-Sport-Verein — Leipziger Handballklub 1.

Am Sonntag, dem 9. Februar, um 14.15 Uhr, spielt die 1. Handballstaff des Polizeisportvereins auf dem Sportplatz hinter der Postkammerstraße, Bismarck, gegen die 1. Handballstaff des Leipziger Handballklubs. Dieses Freundschaftsspiel ist das letzte Spiel, das der PSV vor Beginn der Rämpfe um die Mitteldeutsche Handballmeisterschaft austrägt, also gewissermaßen die Generalprobe. Der Gegner hat in seiner Zeit, die auch in Halle nicht mehr unbekannt sind, es schon hier und wieder und wieder erlangt, die ebenso wie Krotze und Witzmann, PSV, Halle, in der neuen Verbandsmannschaft aufgestellt worden sind. Der Leipziger Handballklub ist in vielen Städten Mitteldeutschlands ein sehr geliebter Klub gewesen und kann auf gute Erfolge zurückblicken. Gerüst mit das schlagende und schnelle Spiel. Der PSV, Halle, der sich zuerst wieder in sehr guter Form befindet, wird sich Mühe geben, gegen diesen Gegner ein gutes Resultat herauszubekommen. Allen Anhängern

### Sportfreunde-Borussia

auf dem Sportplatz am Zentrum das größte Interesse, denn hier kann es zur wirklichen Entscheidung des Spieljahres 1929/30 kommen. Die Borussia sollten eigentlich in diesem Spiele den glatten Sieger stellen, wenn man nach dem Vorbild urteilen würde. Doch der Fußball hat seine Tücken und diese können auch in bevorstehenden Spiele in Erscheinung treten. Sportfreundes Kampfernergie

### Wird Borussia morgen Saalegaumeister?

Darüber entscheidet das Wiederholungsspiel am dem Sportfreundeplatz zwischen

### Sportfreunde — Borussia

Beginn 3 Uhr Am Riebeckplatz ab 1 Uhr Omnibusverkehr

sind bekannt, und da sie nach ihrem letzten Verhalten gegen den Meister einen Beweis ihrer wirklichen Stärke abgeben wollen, darf man gespannt sein, wie sie im morgigen Spiele aus der Welt gehen. Borussia andererseits wird genau wissen, daß alle Kraft aufgebracht werden muß, um nicht letzten Endes doch noch zu halberem. Ihre Elf ist folgendermaßen besetzt: Kroppe, Göbe, Probst, H. Kraupe, Paulmann, S. Kraupe, Heising, A. Kraupe, Schöbert, Meißner, Kuntz. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.

**Wader — 99** geben sich auf dem Wackerplatz, Dessauer Str., das schlagende Punktspiel. Beide Mannschaften waren am letzten Sonntag von den Leipziger Vereinen B. F. S. und Wacker mit schweren Niederlagen bestraft, wodurch ihr guter Ruf



# Hellhörig sein

muß der Kaufmann im 20. Jahrhundert. Der Konsument gibt sein Geld nur für Waren aus, die er dringend benötigt. Diese Waren muß man produzieren.

Der Raucher benötigt für sein Geld eine Zigarette, die so gut sein muß, wie es keine andere gibt. Hellhörig war die Bulgaria-Zigarettenfabrik, sie schuf eine solche Zigarette in ihrer bekanntesten Marke

## BULGARIA-KRONE 5 Pfg.





Einzelhandel stagniert.

Mit weiterer Verschlechterung zu rechnen. Die Einzelhandelsläufe haben, wie im Wochenbericht des Instituts für Konjunktur...

Beamtengehwirtschaft der Gegenwart.

Die Mandatanten der Bank für Deutsche Beamte teilen, dass die nach Erhöhung der Gehaltszulagen vorhandenen Vermögenswerte...

Diese Beschlüsse zeigten ein Guttes. Die bisher als zentrale Verbindungsstelle tätigen Deutsche Beamten-Zentralbank A.G., Berlin...

Große Landwirtschaftliche Woche 1930.

Die bis auf den letzten Tag gefüllte Veranstaltung der D.L.G. wurde vom Aufstellungspräsidenten, Herrn Mittelgutsbesitzer Schürig...

Die Not der Pächter.

Zu der in Berlin abgehaltenen Hauptversammlung des Reichsbundes landwirtschaftlicher Pächter wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen...

Unter Berücksichtigung der Inventarabnahme...

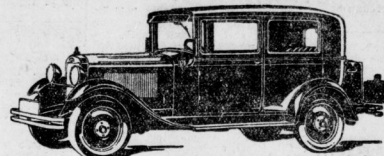
Unlautere Darlehensvermittlung.

Mehrere Personen hatten in Sonntags-Darlehensgebern angeboten und sich dabei der Anpreisungen...

Die Automobilfabrik beginnt!

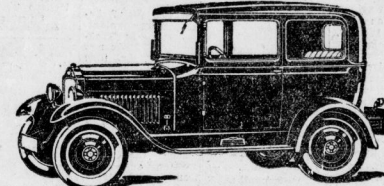
Die neuen Opelwagen.

Der 8. Februar 1930 ist ein Tag von doppelter Bedeutung in der Geschichte des Kraftwagenbaus...



So sieht ab 8. Februar die verbesserte 2/8 PS Opel-Luxus-Limousine aus.

Der 2/8 PS in einer eminent verbesserten Ausgestaltung mit modernstem Preis heraus...



So sieht ab 8. Februar die verbesserte 1/4 PS Opel-Limousine aus.

daum abhalten konnte, auch dieses beehrte und bewährte Modell in die allgemeine Preisentwertung miteinzubeziehen.

Der verbesserte Opel 1930 2/8 PS 6 Zylinder ist ein wahres Meisterwerk, welches selbstgelehrt nicht nur äußerlich und innerlich...

Durch Verbesserungen an der Kurbelwelle, den Ventilen, Pleueln, am Pleuellendeckel und Pleuellbohrer ist der Gang des Motors gleichmäßiger und ruhiger und weist eine größere Arbeitsleistung auf.

Weiter erhöht wird die Arbeitsleistung des Motors durch einen verbesserten Ventiletrieb, dessen Pleuellbohrer ein richtiges Gasengstirnig gewährleistet, den Pleuellverbrauch um 9 1/2 Prozent ermäßigt und trotzdem das Anzugsvermögen des Motors erhöht.

Bölgig neue Bremsen mit besser verarbeiteten Bremsbacken und Bremsbackenblechen greifen unbedeutend früher, lassen durch Bergabfahren von Del und Schmutz nichts verschleiben und korrosivtungen überhaupt...

Verlässliche Vorderachslenker und verbesserte Stützen, sowie der Einbau eines beherrschten Querrichters und die Verankerung eines weiteren seitigen des Chassis und verbinden im Verein mit neuen Federstützen jedes Schwanken des Wagens.

Verlässliche technische Verbesserungen folgen nicht nur der Komplettierung und sind zu finden in der verbesserten Dichtung des Pleuellbohrers, wodurch Deteriorität vermieden wird, in den neuen Pleuellstützen...

Außerdem zum Wert des vollständigen Inventars gehören die Karosierarbeiten der Adam Opel...

grünbrech, vorbestreift, Parkschicht an Größtenteile, ... Privatmann, Zehlfelder, allerhöchste...

A.G. bei diesem Modell eine würdige Rolle, wie sie sonst nur Wagen höchster Preisklasse...

Ein Käufer von unterhöher Raffinesse, die vollendete Formgebung der neuen paraboli-

schen Zeichnerwerk, der ebenfalls neuen vollendetsten Stofflager, Trittbretter und Seitenverkleidung, zeigen den ästhetischen Gesamtcharakter.

Die Verbesserungen und Neuerungen an dem 2/8 PS sind das größte Raffinament...

der Frisingen, die die Adam Opel A.G. verlag, und die in dem Wunsch spielen, dem stärkepublikum zum niedrigstmöglichen Preise ein befriedigendes Ergebnis zu liefern.

Ein Mercedes-Benz für 5980 RM.

Nicht nur höchste Qualität, sondern auch denkbar nützlichsten Preis will die deutsche Marke Mercedes-Benz ihren Kunden bieten.

Umhüllteigerung bei Büßing.

Wie wir von maßgebender Seite der Automobilwerke Büßing A.G. in Braunsfeld hören, hat sich das vergangene Geschäftsjahr 1929 bei der Gesellschaft wieder günstig entwickelt.

Deutsche Automobilfabrik A.G. in Ratingen.

Als Hebernahmepreis der von Friedrich Krupp A.G. an dem Stamm-Versammlungsamt...

Das neue Landwirtschaftsstatistikgesetz.

Der Preussische Landtag begann die erste Lesung des neuen Landwirtschaftsstatistikgesetzes. Die Vorrede auf der Seite 50...

Table with 2 columns: Amtliche Deutsche aus 7. Februar, Gold and Silver prices.

Goldplandirekte, wertbeständ. Anleihen.

Table with 2 columns: Goldplandirekte, wertbeständ. Anleihen, Berlin, 7. Februar.

Leipziger Börse vom 7. Februar.

Table with 2 columns: Leipziger Börse vom 7. Februar, Allg. Dt. Cred.-A., Chem. Spinnerei, etc.

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Table with 2 columns: Kurszettel der holländischen Hausfrau, various market prices.

Wallerfangen, + bedeutet über, - unter Null.

Table with 2 columns: Wallerfangen, + bedeutet über, - unter Null, various market prices.



Auflage über 80000 Exemplare

Kleinfanzeigen

Auflage über 80000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Mivagblättern veröffentlicht.

Staats-Zeitung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarsche Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

Offene Stellen

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Lehrling

Lehrling, Halle-S., 1000 Mark...

Haussoldat

Haussoldat, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Stellengesuche

Stellengesuche, Halle-S., 1000 Mark...

Kaufmann

Kaufmann, Halle-S., 1000 Mark...

Wirtschaftlerin

Wirtschaftlerin, Halle-S., 1000 Mark...

Sprechstundenhilfe

Sprechstundenhilfe, Halle-S., 1000 Mark...

Grundbesitzer

Grundbesitzer, Halle-S., 1000 Mark...

Lehrling

Lehrling, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Lehrling

Lehrling, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Widw. Herrmann

Widw. Herrmann, Halle-S., 1000 Mark...

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Mivagblättern veröffentlicht.

Offene Stellen

Lehrberufentheil, Halle-S., 1000 Mark...

Vertreter

Vertreter, Halle-S., 1000 Mark...

Vertreter

Vertreter, Halle-S., 1000 Mark...

Kaufmännlicher

Kaufmännlicher, Halle-S., 1000 Mark...

Lehrling oder Volontär

Lehrling oder Volontär, Halle-S., 1000 Mark...

Geschirrführer

Geschirrführer, Halle-S., 1000 Mark...

Kaufmann

Kaufmann, Halle-S., 1000 Mark...

Großunternehmer

Großunternehmer, Halle-S., 1000 Mark...

Baderlehrling

Baderlehrling, Halle-S., 1000 Mark...

Lehrling

Lehrling, Halle-S., 1000 Mark...

# Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

„Keine Anzeigen“ gilt die Werbestunde. Das Wort folgt nur 20 Sp. Die Überschrift 20 Sp. Worte über 15 Buchstaben gelten als ein Wort. Die Zeile werden auf volle 3 Sp. nach unten abgerundet. Gültigkeitsdauer bis Freitag 20 Sp. bei Zahlung 20 Sp. „Keine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Scheckmarken angenommen. Der Druckpreis, welcher der Bezahlung des letzten Monats beizufügen ist, wird mit 20 Sp. angegeben und in der Bezahlung beigefügt. Folgt der Werbestunde Betrag wird aus 10 Sp. der Zeit gelöst.

### Offene Stellen

## Redaktions - Volontär

Für unsere Schriftleitung suchen wir zum möglichst sofortigen Eintritt einen jüngeren der entsprechende Vorbildung hat. Sportliche Interessen erwünscht. Schriftliche Bewerbungen an die Verlagsleitung des Nerseburger Tageblatt (Kreisblatt) Kelterstraße 4.

## Unabhängige Existenz

bietet die lukrative Vertretung erster Gesellschaft. Bewerber wollen ihr Angebot unter E. 4690 an die Saale-Zeitung richten.

### Raumrentlicher Lehrling

mit guter Schulbildung per 1. März gesucht. **Yib. Kreißche, Halle a. d. G., Schuhfabrik - Ledergerberei.**

### LEHRLING

Wir suchen zum 1. April d. J. einen körperlich u. geistig betriebsvermögenen Mann mit guter Schulbildung als **Lehr- u. v. Grundl. Ausbildung in allen Fächern unseres Geschäftes** wird gewährleistet. **Gebr. Zo n. Halle(S.)** Feinkost / Stadtküche / Weinhandlung

### Optiker - Lehrling gesucht

Brillen - Schmidt  
Große Ulrichstraße 53

### 2 Lehrlinge

zum sofortigen Eintritt gesucht. **Pottel & Broskowski G.m.b.H.** Große Ulrichstraße

### 2 Lehrlinge

zum sofortigen Eintritt gesucht. **G. Assmann** Das Haus der Herrenmoden

### Arbeiterfamilie

in der die Frau mitarbeiterin ist. **W. Schmidt**

### Zugehörige Familie

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### Geldverleiher

Maria Sommer, D. 1. März, 1930

### Jüngere Schwester Stenotypistin

vertraut mit sämtlichen Kontorarbeiten, sucht passenden Arbeitskreis. **W. Schmidt**

### Damen und Herren

bei sofortigem Eintritt für Halle u. Prob. **W. Schmidt**

### Andergätkermerin

zum sofortigen Eintritt für Halle u. Prob. **W. Schmidt**

### Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen und möglichst mit **W. Schmidt**

### 2 Schneiderlehrlinge

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### Schloßerlehrlinge

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### Berufshilfen

zum 1. April 1930 gesucht. **W. Schmidt**

### Stenotypistin

zum sofortigen Eintritt gesucht. **W. Schmidt**

### Ein ordentliches Hausmädchen

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### Saub. ehrl. Frau

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### Strohlongejuden

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### Ein Handwerker

zum 1. April gesucht. **W. Schmidt**

### 200 Preise

im Werte von ca. M. 1.- bis M. 80.- bringe ich zur Verteilung. **Friedrich Müller, Bärebad**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### 6 möbl. Zimmer

ab 15. März frei. **Friedrich Müller**

### Mittlere Fabrik

für jeden Zweck geeignet, ab für Lager- räume, Autogaragen pass. **Halle a. d. G., Schellweg 5b 1.**

### Lager- und Fabrikräume

ca. 300 qm, in ebener Erde, mit angeschlossen, **b. Haas, R.-G., Magdeburg.**

### Mehrere Bäder

zwei Schaufenster evtl. mit vier Zimmer - Wohnungen für alle Branchen geeignet in Großsiedlung Merseburgs sofort zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Friseurladen

im Zentrum sofort oder später zu vermieten. **Halle a. d. G., Breite Str. 16 1.**

### Fabrikräume

500-600 qm mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Zugraum

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Wohnung

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Wohnung

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Wohnung

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Wohnung

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Wohnung

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

### Wohnung

mit allen Anlagen, Licht, Dampf, Heizung, Zentrifuge, per 1. März 1930 oder später im ganzen oder geteilt zu vermieten. **G. Henke, Halle, Breite Str. 16 1.**

## Lasierte Küchen

auf Teilzahlung  
Mark 190.-  
Anzahlung M. 20.-  
Wochenrate M. 3.-  
**Eichmann & Co.**  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 51.  
Gr. Ulrichstr. 36.

